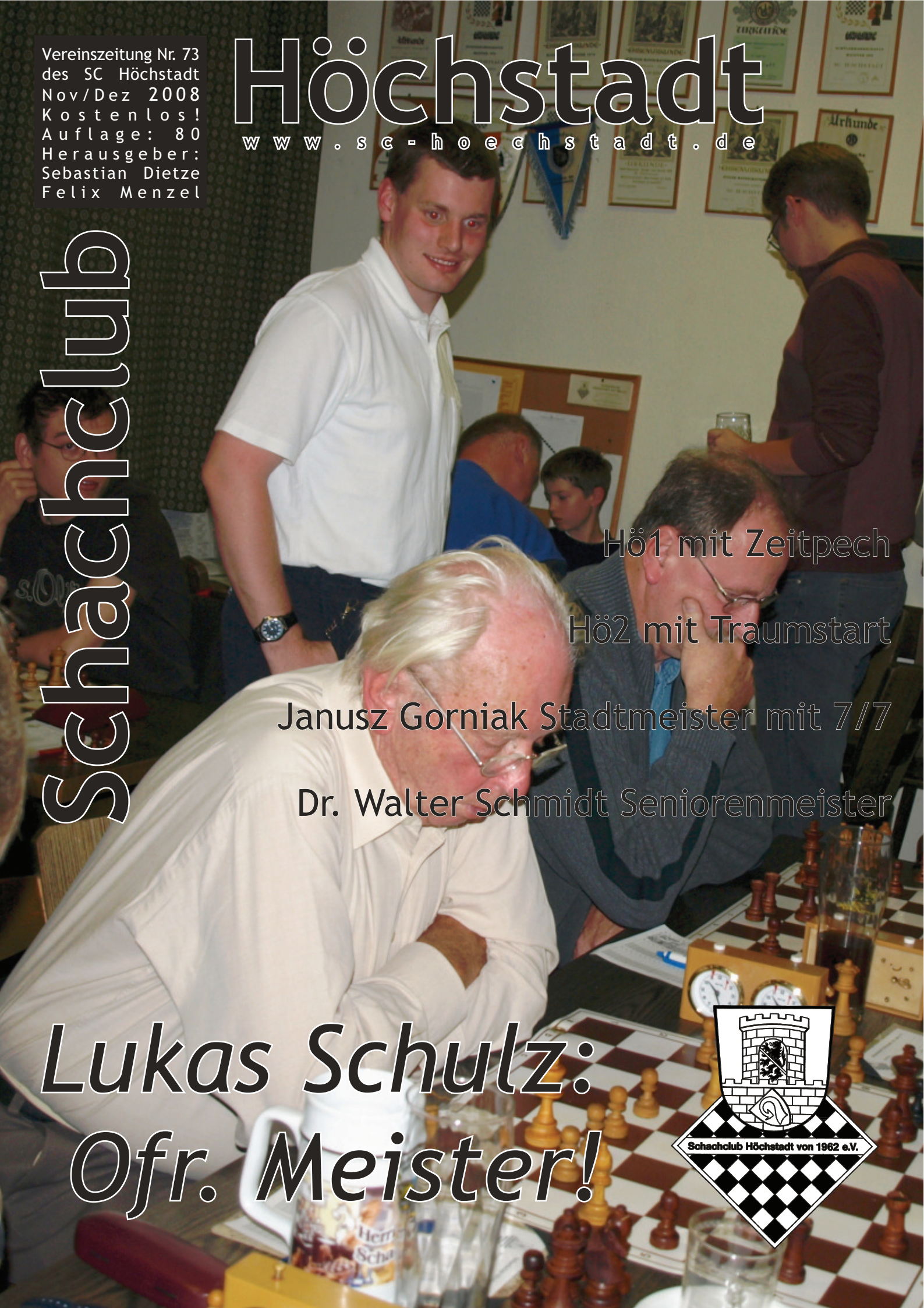
Vereinszeitung Nr. 73
des SC Höchstadt
Nov/Dez 2008
Kostenlos!
Auflage: 80
Herausgeber:
Sebastian Dietze
Felix Menzel

Schachclub Höchstadt

www.sc-hoechstadt.de



Hö1 mit Zeitpech

Hö2 mit Traumstart

Janusz Gorniak Stadtmeister mit 7/7

Dr. Walter Schmidt Seniorenmeister

Lukas Schulz: Ofr. Meister!

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

Liebe Schachfreunde!

Es sind spannende Zeiten, nicht nur an der Börse. Deutschland ist derzeit Mittelpunkt der Schachwelt, nach der Schach-WM in Bonn wird aktuell die Schach-Olympiade in Dresden mit rd. 150 Nationen ausgetragen. Darüber berichten wir erst in Schachzeitung 74 ausführlich, diesmal gibt's neben der WM 8 Seiten zum erfolgreichen Saisonbeginn und zahlreiche Berichte zu Turniere in Bamberg, Forchheim, Hallstadt und Höchstadt.

Im Spielerportrait stellt sich unser Vorstand Reiner Schulz vor – absolut lesenswert. Heute Abend wird Reiner – hoffentlich zusammen mit Schachfreund Werner Porkristl – die 20. Nacht der Schachgeneräle eröffnen. Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen.

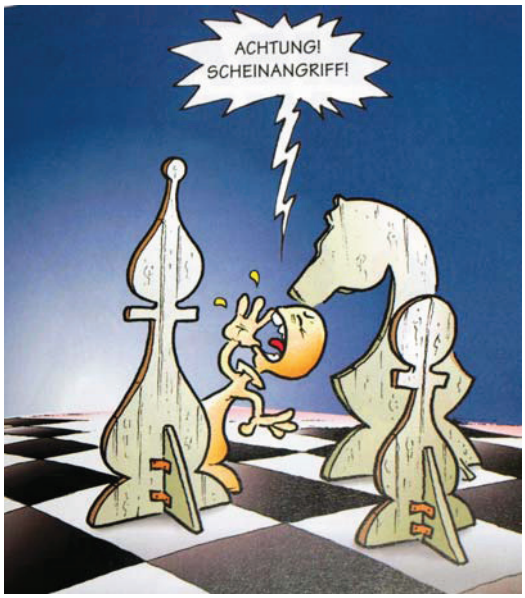
Hach, nicht zu vergessen: Janusz Gorniak ist mit 7 Siegen souverän Höchstadter Stadtmeister 2008 geworden. Wir gratulieren an dieser Stelle sehr herzlich. Janusz – sei auch für Höchstadt 1 in den nächsten Spielen bitte unbesiegbar! Dasselbe gilt für Dr. Walter Schmidt, der bei den Senioren unschlagbar war. Klasse!

In den nächsten Monaten klärt sich, ob sich unsere Erste in der Bezirksoberliga halten kann und ob unsere Zweite endlich wieder Kreismeister wird und aufsteigt. Schaffen wir das? Yes, we can!

Viel Spaß bei heiterer & lehrreicher Lektüre und viel Spaß am Brett wünschen Euch

Sebastian und Felix

Die Titelseite zeigt Christof Munz, Hermann Bauer und Dr. Walter Schmidt bei Stadtmeisterpartien an unserem Vereinsabend am 19.09.2008



Spruchreif!

gesammelt von **Alfred Götzel** und **Rüdiger Roppelt**

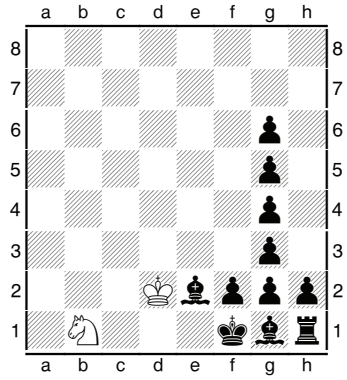
„Remis?" fragt Lukas Kraus in einer Blitzpartie nach 10 Zügen. Peter Metzner: „Remis?? Das gibt's nedd im Blitz!"

„Für uns bleibt nur die Eselsbank!" Alfred Götzel zu Rüdiger Roppelt, nachdem die beiden beim Seebach-Open in Runde 4 in der letzten Reihe spielen mussten

„Lass ihn des nur spielen, Godd straft ihn schon!" Hermann Bauer

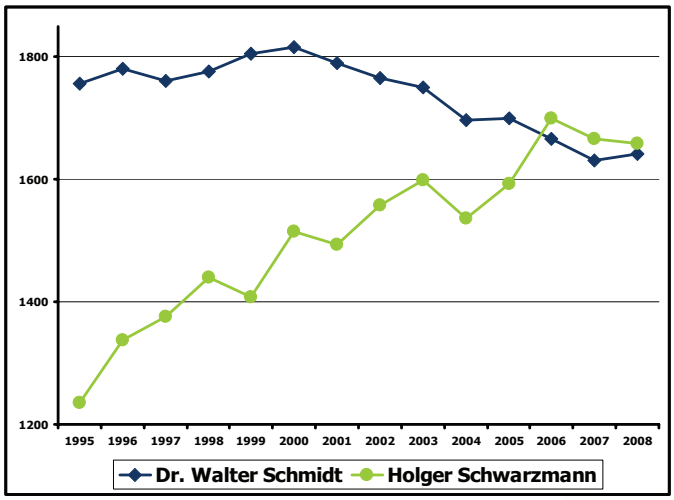
Komposition

ausgewählt von **Joachim Kröger**



Weiß am Zug, Matt in 13 Zügen!

Das **DWZ-Duell: Dr. Walter Schmidt** gegen **Holger Schwarzmann**



DWZ-Glanzzeiten:

Holger: DWZ-Maximum von 1699 im Jahr 2006

Walter: DWZ-Maximum von 1830 im Jahr 1994

Brett 8 der Ersten gegen Brett 1 der Zweiten, **Dr. Walter Schmidt** und **Holger Schwarzmann** in der DWZ-Analyse: Holger punktete mit dem für Jugendliche typischen Anstieg, hält sich konstant bei über 1600; Walter hat zwar seinen DWZ-Zenit überschritten, kann aktuell aber wieder hinzugewinnen und gehörte stets zur Top 20 des SC Höchstadt. Beide peilen die 1700 an – das ist machbar, ihr 2!

DWZ-Liste – November 2008

Platz	Geb.	Name	DWZ	T	+/-
1 (1)	1978	Sebastian Dietze	2147	97	-
2 (2)	1971	*Stefan Krems*	1937	49	-
3 (3)	1956	Janusz Górniak	1927	58	-
4 (4)	1983	Tobias Schwarzmann	1910	57	-
5 (5)	1955	Jozef Górniak	1859	36	-
6 (6)	1976	*Dr. Christian Schirl*	1846	56	-
7 (7)	1958	Gerhard Leicht	1811	66	-1
8 (8)	1986	Jan Volkert	1802	71	-
9 (9)	1985	Felix Menzel	1799	49	-
10 (10)	1963	Wolfgang Paulini	1776	53	-
11 (11)	1953	Reiner Schulz	1733	71	-
12 (12)	1960	Alfred Götzel	1720	109	-9
13 (neu)	1961	**Horst Schulz**	1663	1	neu
14 (13)	1981	Holger Schwarzmann	1658	50	-
15 (14)	1963	Paul Hartenfels	1655	36	-
16 (15)	1947	Dr. Walter Schmidt	1642	69	-
17 (16)	1980	Christoph Dietze	1629	36	-
18 (23)	1992	**Christopher Heckel**	1600	8	+63
19 (17)	1961	Peter Metzner	1599	51	-
20 (18)	1931	Hermann Bauer	1591	46	-
21 (19)	1963	Joachim Kröger	1578	23	-
22 (20)	*1978*	*Dr. Sebastian Schmidt*	1565	14	-
23 (21)	1937	Werner Porkristl	1558	77	-
24 (35)	*1996*	***Georg Müller***	1554	47	+189
25 (22)	1983	Peter Meier	1551	38	-
26 (24)	1945	Leo Rebhann	1515	42	-
27 (25)	1924	*Josef Kröner*	1504	21	-
28 (26)	1948	Peter Grüßner	1483	13	-
29 (27)	1981	*Martin Lenz*	1458	40	-
30 (28)	1993	Karsten Theiss	1448	18	-10
31 (29)	1933	Robert Röder	1444	48	-
32 (30)	1937	Wladimir Maslow	1443	35	-
33 (31)	1989	*Michael Fischer*	1430	26	-
34 (32)	1941	Bernd Müller	1425	13	-
35 (33)	1961	Dr. Robert Koch	1392	3	-
36 (34)	1988	Moritz Beer	1385	5	-
37 (36)	1989	Björn Sailer	1312	17	-
38 (37)	1937	Josef Maier	1272	36	-
39 (38)	1988	Matthias Harpf	1233	23	-
40 (39)	1997	Lukas Schulz	1216	6	-2
41 (40)	1967	Rüdiger Roppelt	1215	4	-
42 (41)	1998	Alexander Mönius	1140	7	-
43 (42)	1997	Christian Koch	1072	14	-
44 (43)	1995	Michael Kröger	1017	1	-
45 (44)	1993	Fabian Scherer	997	2	-
46 (45)	1990	Benedikt Stocklassa	967	6	-
47 (46)	1954	*Prof. Dr. Reinhard Müller*	966	16	-
48 (47)	1997	Jonas Kunzelmann	930	5	-
49 (48)	1990	*Andreas Urban*	905	7	-
50 (49)	1993	Simon Wasel	902	1	-
51 (50)	1994	Simon Reuß	902	1	-
52 (51)	1994	Lukas Kraus	898	3	-
53 (52)	*1984*	*Adrian Merkl*	888	3	-
54 (53)	1996	Leonhard Stierhof	835	4	-
55 (54)	1983	Christof Munz	832	15	-
56 (55)	1992	Jan Eiglsperger	790	5	-
57 (56)	1992	*Tina Volkert*	755	1	-
58 (57)	1990	*Markus Haase*	740	7	-
59 (58)	1993	Daniel Leiblein	739	7	-
60 (59)	1992	Fabian Geyer	687	2	-

Horst Schulz startet mit 1663 DWZ direkt in der Top 15

Christopher Heckel mit +63 und Sprung in die Top 20

Nur wenige neue Auswertungen, Stadtmeisterschaften folgen noch

Nur wenige neue Auswertungen seit September gibt es zu vermelden, dafür sind zwei Kracher dabei: Horst Schulz und Christopher Heckel (+76 beim Kreis-Pokal im Sommer) haben sich locker-leicht in die Top 20 gespielt. Herzlichen Glückwunsch!

Horst Schulz ist der Vater von Lukas und nicht verwandt mit Reiner; er hat sich seine DWZ bei der Kreis-Einzelmeisterschaft verdient, u.a. mit 2 Remis gegen starke Hallstadter. Seinen Turnierbericht gibt's auf Seite 21.

Georg Müller wurde beim SC Höchstadt Bayerischer U10-Schnellschachmeister, war unser erfolgreichster Spieler. Er wohnt und spielt aber seit über 2 Jahren nicht mehr bei uns, ist nur noch passives Mitglied. Beim SK Klosterlechfeld hat der 12-Jährige aktuell einen großen Sprung gemacht. Klasse, Georg!

Das Forchheim-Open brachte den drei Höchstadter Teilnehmern kein DWZ-Plus: Alfred Götzel -9, Karsten Theiss -10, Christopher Heckel -13. Das geringe Minus tut nicht weh…

Für den SC Höchstadt 1 bringt die Bezirksoberliga nach 3 von 9 Spieltagen folgende Zwischenergebnisse (insgesamt +68): Christopher Heckel +37, Tobias Schwarzmann +33, Felix Menzel +12, Alfred Götzel +12, Sebastian Dietze +8, Dr. Walter Schmidt +7, Gerhard Leicht +4, Janusz Gorniak -8, Peter Metzner -9, Wolfgang Paulini -28. Für die Bamberger Kreisklassen gibt es solche Zwischenauswertungen leider nicht.

In der Januar-Schachzeitung folgen offizielle Zahlen der Stadtmeisterschaften, vom Vereinspokal, von der Oberfränkischen EM in Schney, vom Mannschaftspokal und und und.

Zwei Mal im Monat gibt es neue DWZ direkt vom Deutschen Schachbund DSB im Internet: www.schachbund.de/cgi-bin/dwz (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler!). Oberfranken-Zahlen (Bezirksliga, Pokal, U14 etc.) gibt's unter www.sk-weidhausen1989.de/DWZ_Oberfranken/ DWZ_Oberfranken.html

Abkürzungen:

T: Insgesamt gespielte Turniere

+/-: DWZ-Änderung von **09**/08 zu **11/08**

Stadtmeisterschaften 2008

	Stadtmeisterschaft'08	*1*	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*Pkt*	*Buchholz*
1	**Janusz Gorniak**	17s1	3w1	10s1	4w1	2w1	8s1	9w1	7	25½
2	Gerhard Leicht	6w1	5s½	9w1	10w1	1s0	14s1	4w1	5½	26½
3	Felix Menzel	13w1	1s0	5w½	18s1	7w1	4s½	8w1	5	26
4	Wolfgang Paulini	16s1	7w1	8s1	1s0	14w1	3w½	2s0	4½	27½
5	Bernd Müller	+	2w½	3s½	14w½	8s½	11w½	6s½	4	23½
6	Christopher Heckel	2s0	12w1	11s1	8w0	10s½	15w+	5w½	4	22½
7	Peter Metzner	15w1	4s0	13w1	9s0	3s0	12w1	11s1	4	22
8	Tobias Schwarzmann	18w1	9s1	4w0	6s1	5w½	1w0	3s0	3½	28
9	Alfred Götzel	14s1	8w0	2s0	7w1	11s½	10w1	1s0	3½	26½
10	Karsten Theiss	12s1	17w1	1w0	2s0	6w½	9s0	14w1	3½	25½
11	Horst Schulz		15s1	6w0	16s1	9w½	5s½	7w0	3	19½
12	Wolfgang Schätzko	10w0	6s0	18w0	13s1	16w1	7s0	17w1	3	18
13	Dr. Robert Koch	3s0	16w1	7s0	12w0	15s0	18w1	+	3	17½
14	Rüdiger Roppelt	9w0	18s1	17w1	15s½	4s0	2w0	10s0	2½	22½
15	Tassilo Hein	7s0	11w-	16w0	17s1	13w1	6s-		2	17½
16	Christof Munz	4w0	13s0	15s1	11w0	12s0	17w0	18s1	2	17
17	Benedikt Stocklassa	1w0	10s0	14s0	15w0	18w½	16s1	12s0	1½	20
18	Matthias Harpf	8s0	14w0	12s1	3w0	17s½	13s0	16w0	1½	19

	Senioren 2008	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**Pkt**	**SBB**
1	**Dr. Walter Schmidt**	---	1	1	1	+	½	+	5½	13.75
2	Hermann Bauer	0	---	1	½	+	1	+	4½	8.75
3	Peter Grüßner	0	0	---	½	+	1	+	3½	5.25
4	Bernd Müller	0	½	½	---	½		+	2½	5.25
5	Werner Porkristl	-	-	-	½	---	1	1	2½	2.75
6	Robert Röder	½	0	0		0	---	+	1½	2.75
7	~~Wladimir Maslow~~	-	-	-	-	0	-	---	0	0

	Jugend 2008	**Punkte**	**Partien**	**Prozent**
1	**Karsten Theiss**	**17**	**17**	100.00
2	Christopher Heckel	17	18	94.44
3	Lukas Schulz	15	19	78.95
4	Alexander Mönius	12.5	17	73.53
5	Christian Koch	12	19	63.16
6	Simon Reuß	11.5	21	54.76
7	Michael Kröger	7.5	22	34.09
8	David Rödel	7	15	46.67
9	Lukas Kraus	6.5	21	30.95
10	Timo Geißler	5	21	23.81
11	Simon Wasel	3	20	15
12	Fabian Scherer	2	22	9.09

Stadtmeisterschaften + Pokal 2008

Herren

Janusz Gorniak hat zugeschlagen. Höchstadts einziger GM setzte sich mit 7 aus 7 gegen eine schwächelnde Konkurrenz durch, eine solche Dominanz gab es in der Stadtmeisterschaft schon lange nicht mehr. Wir gratulieren!
Auf den Plätzen landen Gerhard Leicht und Felix Menzel, die nicht einmal gegeneinander spielen mussten – es war eine sehr gemischte Meisterschaft. Erfreulich ist das Abschneiden von Christopher Heckel – hier etabliert sich ein junger Spieler in den vorderen Rängen.

Senioren

Dr. Walter Schmidt sichert sich den Titel! Es ist nur noch eine Partie zu spielen (zwischen Bernd Müller und Robert Röder), diese wird aber nichts an den vorderen Plätzen rütteln können. Die diesjährige Seniorenmeisterschaft litt unter geringer Beteiligung, zusätzlich fielen noch 2 gestartete Spieler (Wladimir Maslow und Werner Porkristl) aufgrund von Krankheit aus – da beide aber schon Partien absolviert hatten, wurden sie nicht mehr gestrichen, sondern durchgenullt.

Jugend

Sehr eindrucksvoll: **Karsten Theiss** mit 17 Siegen aus 17 Partien, und nur knapp dahinter: **Christopher Heckel** mit ebenfalls 17 Siegen, aber auch einer Niederlage. Auf Platz 3: Lukas Schulz. Diese 3 Jugendlichen mischen auch schon bei den Erwachsenen ganz groß mit. Weiter so!

Pokal

Das Finale Sebastian Dietze gegen Alfred Götzel wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt gespielt.

Herrentermine

ABGESCHLOSSEN!

Seniorentermine

~~Runde 3: Bis 8. August~~

~~Runde 4: Bis 19. September~~

~~Runde 5: Bis Ende Oktober~~

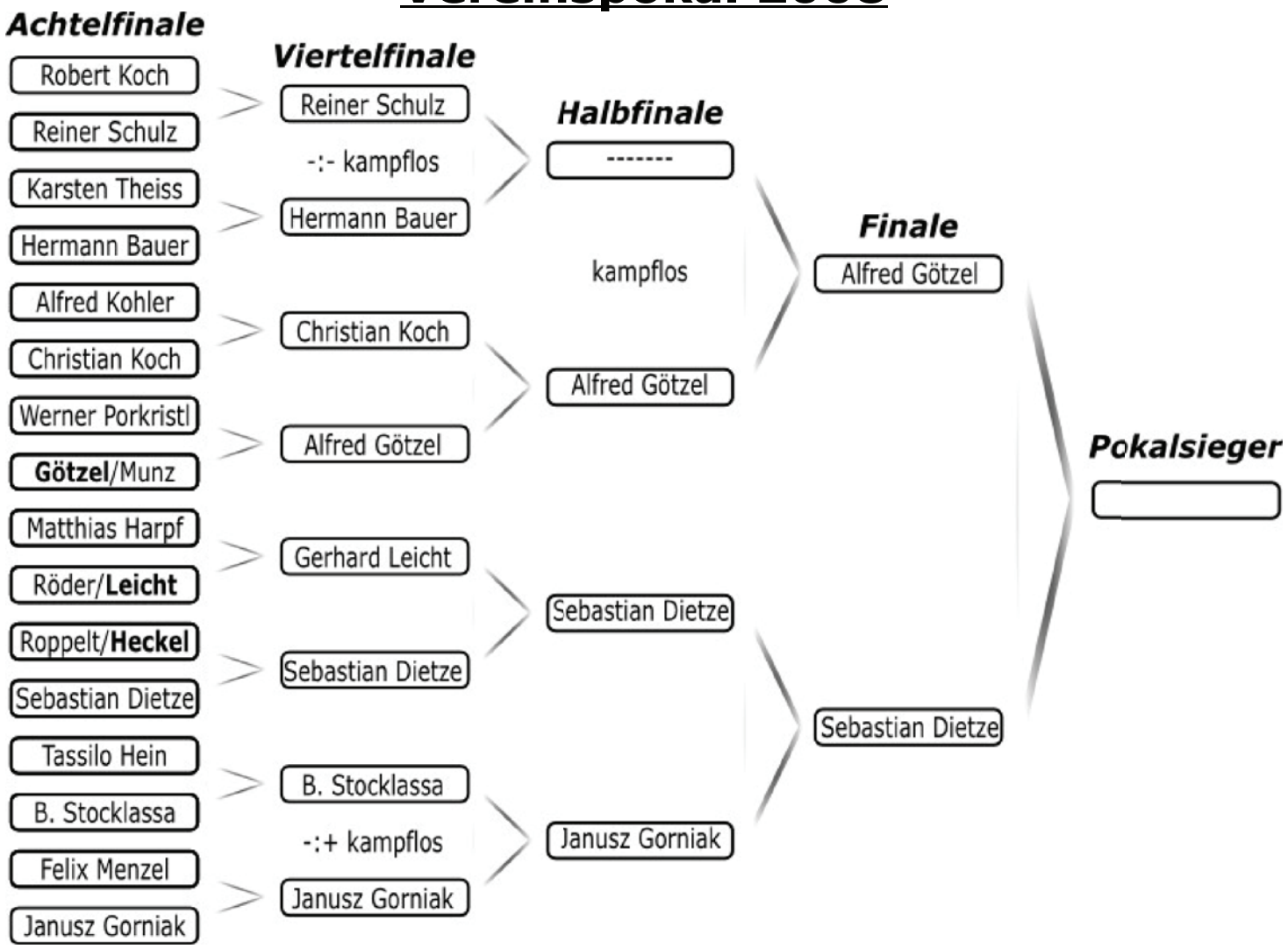
~~Runde 6: Bis Ende November~~

Runde 7: Bis Ende Dezember

Pumpen - Zubehör - Ersatzteile
Beratung - Verkauf - Reparatur
Hermann Bauer
91315 Höchstadt / Aisch
Gartenweg 13
Tel. 09193/3433
Fax 09193/5790

Pumpen für Haus, Hof und Garten – von Hermann Bauer!

Vereinspokal 2008



Kreisblitzeinzelmeister Bamberg Historie
Platzierungen in den Top 3 (von 1965-2007/08)

16x	**Gerald Dütsch**	**(8x 1., 3x 2., 5x 3.)**
10x	Reinhard Bucka	(3x 1., 3x 2., 4x 3.)
10x	Wolfgang Fiedler	(5x 1., 1x 2., 4x 3.)
8x	Christoph Saring	(5x 1., 3x 2.)
5x	Sebastian Dietze	(2x 1., 2x 2., 1x 3.)
4x	Hans Niedermaier	(4x 1.)
4x	Erwin Dietel	(2x 1., 1x 2., 1x 3.)
3x	Hans Erk	(3x 1.)
3x	Gerhard Schwalbe	(1x 1., 1x 2., 1x 3.)
	...	
1x	Janusz Gorniak	(1x 1.)
1x	Jozef Gorniak	(1x 3.)
1x	Martin Eiglsperger	(1x 2.)

Quelle: Chronik des Schachkreises Bamberg
http://www.bnv-bamberg.de/home/ba3530/Chronik.htm

Was auch passiert. Die Sparkassen-Altersvorsorge passt sich Ihrem Leben an.

Kreissparkasse Höchstadt/Aisch

Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.Kreissparkasse-Hoechstadt.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

20. Nacht der Schachgeneräle

Höchstadter Schnellschach-Highlight am 21. November mit Jubiläumsturnier – 7x 15-Min-Partien – Teilnehmerrekord?

2000 – Peter Metzner besiegt Alfred Kohler und wird „Jahrtausend-General"

2001 – Alfred Götzel wird nur Elfter, Gerhard Leicht landet auf Platz 4

2002 –Johannes Zwanzger aus Forchheim bezwingt Janusz Gorniak

2003 – Karsten Theiss mit Remis gegen Christof Munz

2004 –Viele Sachpreise und viele Jugendliche im Einsatz bis Mitternacht

2005 – Dramatischer Blitz-Showdown bei Peter Meier mit viel Publikum

2006 – u.a. mit Robert Röder, Christoph Dietze und Peter Grüßner

2007 – Reiner Schulz begrüßt 26 Spieler zu Werner Porkristls 19. Nacht der Schachgeneräle

Fragen über Fragen: Wird es ein neuer **Teilnahmerekord,** werden es mehr als 26 Spieler? --- Schafft es **Janusz Gorniak** nach Platz 16 (!) und 5 in den Vorjahren endlich wieder in die Top 3? --- Wer verdrängt **Sebastian Dietze** von Platz 1 und fügt ihm die erste Niederlage seit 2001 (gegen Gerhard Leicht) zu? --- Welcher **Jugendspieler** packt den Sprung in die Top 3? --- Wer wird **bester Senior**?

	Erster	**Zweiter**	**Dritter**	Teilnehmer
1. Turnier 1989	Ivica Sarec (SK Herzogenaurach) 6½	Peter Uwe Reincke (SK Herzogenaurach) 5½	Werner Porkristl 5	18
2. Turnier 1990	Martin Eiglsperger 6½	Stefan Krems 6	Reiner Schulz 5	19
3. Turnier 1991	Martin Eiglsperger 5½	Stefan Krems	Sebastian Dietze	22
4. Turnier 1992	Richard Schmitt 6½	Sebastian Dietze 5½	Alfred Kohler 4½	19
5. Turnier 1993	Jozef Gorniak 6½	Stefan Krems 5½	Richard Schmitt 5	19
6. Turnier 1994	Richard Schmitt 6½	Alfred Kohler 6	Stefan Krems und Werner Porkristl	18
7. Turnier 1995	Sebastian Dietze 6	Jozef Gorniak 5½	Janusz Gorniak 5	23
8. Turnier 1996	Johannes Zwanzger (TSV Kirchehrenbach) 6	Sebastian Dietze 5½	Stefan Krems 5½	**25**
9. Turnier 1997	Dieter Lindner (FSV Großenseebach) 5½	Reiner Schulz 5	Werner Porkristl 5	15
10. Turnier 1998	Sebastian Dietze 5½	Reiner Schulz 5	Janusz Gorniak 4½	15
11. Turnier 1999	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6½	Gerhard Leicht 5½	Janusz Gorniak 5	20
12. Turnier 2000	Peter Metzner 6	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5	16
13. Turnier 2001	Janusz Gorniak 6	Sebastian Dietze 5	Dr. Walter Schmidt 5	19
14. Turnier 2002	Sebastian Dietze 6½	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6	Tobias Schwarzmann 4½	18
15. Turnier 2003	Sebastian Dietze 6	Felix Menzel 5½	Robert Röder 5	**26**
16. Turnier 2004	Sebastian Dietze 6	Jan Volkert 5½	Tobias Schwarzmann 5	**24**
17. Turnier 2005	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5	Tobias Schwarzmann 4½	**24**
18. Turnier 2006	Sebastian Dietze 6½	Gerhard Leicht 5½	Peter Metzner 5	20
19. Turnier 2007	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5½	Christoph Dietze 5½	**26**
20. Turnier 21.11.2008				

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2008/2009

1. Mannschaft

Bezirksoberliga

	Spieltag	5.10.08	26.10.08	9.11.08	30.11.08	18.1.09	1.2.09	1.3.09	15.3.09	29.3.09	
	Gegner	Wa/Wi	Coburg	Bayreuth	Hallstadt	Bamb. 3	Sonneb.	Neustadt	Ki'laibach	Pegnitz	P
#	**Heim/Ausw.**	H	A	H	H	A	H	A	H	A	
1	Sebastian Dietze	---	1	---							1.0|1
2	Janusz Gorniak	0	0	½							0.5|3
3	Tobias Schwarzmann	1	½	1							2.5|3
4	Gerhard Leicht	½	0	½							1.0|3
5	Felix Menzel	1	½	0							1.5|3
6	Alfred Götzel	½	0	1							1.5|3
7	Wolfgang Paulini	0	0	½							0.5|3
8	Dr. Walter Schmidt	½	1	0							1.5|3
14	Peter Metzner	---	---	½							0.5|1
15	Christopher Heckel	1	---	---							1.0|1
	SC Höchstadt	**4½**	3	4							11½
	Gegner	3½	**5**	4							**12½**

	Bezirksoberliga	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	MP	BP
1.	**Kirchenlaibach**	---						4½	6	6½		**6-0**	**17-17**
2.	Waldsassen/Wiesau		---			3½	4½		5			**4-2**	**13-11**
3.	Pegnitz-Creußen			---			5½		2½	4½		**4-2**	**12½-11½**
4.	Coburger SV				---	5	1½				4½	**4-2**	**11-13**
5.	SC Höchstadt		4½		3	---					4	**3-3**	**11½-12½**
6.	TV Hallstadt		3½	2½	6½		---					**2-4**	**12½-11½**
7.	SV Neustadt	3½						---		2½	5	**2-4**	**11-13**
8.	SC Bamberg 3	2	3	5½					---			**2-4**	**10½-13½**
9.	SG Sonneberg	1½		3½				5½		---		**2-4**	**10½-13½**
10.	*TS Bayreuth*				3½	4	3				---	**1-5**	**10½-13½**

4. Runde, 30.11.08		5. Runde, 18.1.09	
TS Bayreuth	TSV Kirchenlaibach	TV Hallstadt	TS Bayreuth
SC Pegnitz-Creußen	SV Neustadt	SC Bamberg 3	SC Höchstadt
Waldsassen/Wiesau	SG Sonneberg	SG Sonneberg	Coburger SV
Coburger SV	SC Bamberg 3	SV Neustadt	Waldsassen/Wiesau
SC Höchstadt	TV Hallstadt	TSV Kirchenlaibach	SC Pegnitz-Creußen
6. Runde, 2.1.09		**7. Runde, 1.3.09**	
TS Bayreuth	SC Pegnitz-Creußen	SC Bamberg 3	TS Bayreuth
Waldsassen/Wiesau	TSV Kirchenlaibach	SG Sonneberg	TV Hallstadt
Coburger SV	SV Neustadt	SV Neustadt	SC Höchstadt
SC Höchstadt	SG Sonneberg	TSV Kirchenlaibach	Coburger SV
TV Hallstadt	SC Bamberg 3	SC Pegnitz-Creußen	Waldsassen/Wiesau
8. Runde, 15.3.09		**9. Runde, 29.3.09**	
TS Bayreuth	Waldsassen/Wiesau	SG Sonneberg	TS Bayreuth
Coburger SV	SC Pegnitz-Creußen	SV Neustadt	SC Bamberg 3
SC Höchstadt	TSV Kirchenlaibach	TSV Kirchenlaibach	TV Hallstadt
TV Hallstadt	SV Neustadt	SC Pegnitz-Creußen	SC Höchstadt
SC Bamberg 3	SG Sonneberg	Waldsassen/Wiesau	Coburger SV

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2008/2009

2. Mannschaft

Kreisklasse A Bamberg

	Spieltag	26.10.08	9.11.08	30.11.08	18.1.09	1.2.09	1.3.09	29.3.09	
	Gegner	Zapf/PSV Ba	Hallst. 2	Freilos	Hollf/Me.2	Walsd./Hi.	Strullendorf	Bamberg5	P
#	**Heim/Ausw.**	H	A	-	H	A	H	A	
1	Holger Schwarzmann	---	½	-					0.5|1
2	Reiner Schulz	½	1	-					1.5|2
3	Paul Hartenfels	---	1	-					1.0|1
4	Peter Metzner	1	---	-					1.0|1
5	Christopher Heckel	1	---	-					1.0|1
6	Werner Porkristl	---	---	-					---
7	Bernd Müller	½	½	-					1.0|2
8	Joachim Kröger	½	1	-					1.5|2
9	Karsten Theiss	½	---	-					0.5|1
10	Hermann Bauer	0	---	-					0.0|1
17	Lukas Schulz	1	½	-					1.5|2
18	Rüdiger Roppelt	---	1	-					1.0|1
20	Horst Schulz	---	½	-					0.5|1
	SC Höchstadt	**5**	**6**	-					**11**
	Gegner	3	2	**-**					6

	Kreisklasse A	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**7.**	**frei**	**MP**	**BP**
1.	**SC Höchstadt 2**	---		5			6			**4-0**	**11-5**
2.	SG Walsdorf/Hirschaid		---			4		6		**3-1**	**10-6**
3.	SG Zapfendorf/Bamberg	3		---	6					**2-2**	**9-7**
4.	Hollfeld/Memmelsdorf 2			2	---			6		**2-2**	**8-8**
5.	Concordia Strullendorf		4			---			x	**1-1**	**4-4**
6.	TV Hallstadt	2					---		x	**0-2**	**2-6**
7.	Bamberg 5		2		2			---		**0-4**	**4-12**

3. Runde, 30.11.08	
SC Höchstadt 2	Freilos
SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	TV Hallstadt 2
SG Walsdorf/Hirschaid	SG Zapfendorf/PSV Bamberg
Concordia Strullendorf	SC Bamberg 5

4. Runde, 18.1.09	
Freilos	SC Bamberg 5
SG Zapfendorf/PSV Bamberg	Concordia Strullendorf
TV Hallstadt 2	SG Walsdorf/Hirschaid
SC Höchstadt 2	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2

5. Runde, 1.2.09	
SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	Freilos
SG Walsdorf/Hirschaid	SC Höchstadt 2
Concordia Strullendorf	TV Hallstadt 2
SC Bamberg 5	SG Zapfendorf/PSV Bamberg

6. Runde, 1.3.09	
Freilos	SG Zapfendorf/PSV Bamberg
TV Hallstadt 2	SC Bamberg 5
SC Höchstadt 2	Concordia Strullendorf
SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	SG Walsdorf/Hirschaid

7. Runde, 29.3.09	
SG Walsdorf/Hirschaid	Freilos
Concordia Strullendorf	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2
SC Bamberg 5	SC Höchstadt 2
SG Zapfendorf/PSV Bamberg	TV Hallstadt 2

Paarungen
Kreisklasse A Bamberg

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2008/2009

3./4. Mannschaft

Kreisklasse B Bamberg

	Spieltag	5.10.08	23.11.08	14.12.08	25.1.09	15.2.09	15.3.09	
	Gegner	Höchstadt 4	Walsd./Hirsch.2	Bamberg 6	Höchstadt 4	Walsd./Hirsch.2	Bamberg 6	P
#	**Heim/Ausw.**	H	H	A	A	A	H	
2	Hermann Bauer	½						½|1
8	Robert Röder	0						0|1
10	Dr. Robert Koch	1						1|1
20	Horst Schulz	1						1|1
	SC Höchstadt 3	**2½**						**2½**
	Gegner	1½						1½

	Spieltag	5.10.08	23.11.08	14.12.08	25.1.09	15.2.09	15.3.09	
	Gegner	Höchstadt 3	Bamberg 6	Walsd./Hirsch.2	Höchstadt 3	Bamberg 6	Walsd./Hirsch.2	P
#	**Heim/Ausw.**	A	H	A	H	A	H	
5	Björn Sailer	½						½|1
8	Lukas Schulz	1						1|1
10	Alexander Mönius	0						0|1
15	Simon Reuß	0						0|1
	SC Höchstadt 4	1½						1½
	Gegner	**2½**						**2½**

	Kreiskl. B Bamberg	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**MP**	**BP**
1.	**Bamberg 6**	---			3	**2-0**	**3-1**
2.	Höchstadt 3		---	2½		**2-0**	**2½-1½**
3.	Höchstadt 4		1½	---		**0-2**	**1½-2½**
4.	Walsdorf/Hirschaid 2	1			---	**0-2**	**1-3**

2. Runde, 23.11.08		3. Runde, 14.12.08	
Höchstadt 4	Bamberg 6	Walsdorf/Hirschaid 2	Höchstadt 4
Höchstadt 3	Walsdorf/Hirschaid 2	Bamberg 6	Höchstadt 3
4. Runde, 25.1.09		**5. Runde, 15.2.09**	
Höchstadt 4	Höchstadt 3	Bamberg 6	Höchstadt 4
Bamberg 6	Walsdorf/Hirschaid 2	Walsdorf/Hirschaid 2	Höchstadt 3
6. Runde, 15.3.09		Paarungen Kreisklasse B Bamberg	
Höchstadt 4	Walsdorf/Hirschaid 2		
Höchstadt 3	Bamberg 6		

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2008/2009

Ligenübersicht

Bundesliga	MP	BP
1.OSG Baden Baden	***8***	***23***
2.SV Mülheim Nord	8	22½
3.SG Solingen	7	21½
4.Hamburger SK	6	21½
5.SV Wattenscheid	6	21
6.TV Tegernsee	6	19
7.SC Kreuzberg	6	18½
8.SC Eppingen	6	17½
9.Schachfreunde Berlin	5	17½
10.SF Katernberg	5	17
11.Werder Bremen	3	16
12.SC Remagen	2	17½
13.Turm Emsdetten	2	15
14.SC Trier	0	13
15.FC Bayern München	0	10½
16.USV TU Dresden	0	9

2. Bundesliga Ost	MP	BP
1.Erfurter SK	**4**	**11**
2.SK Passau	4	10½
3.Nickelhütte Aue	3	10½
4.SF Schöneck	3	9½
5.Bindlach-Aktionär	3	9½
6.SC Forchheim	2	8
7.Lok Leipzig Mitte	1	7
8.SC Rotation Pankow	0	6
9.SK König Plauen	0	4½
10.Chemnitz	0	3½

Oberliga Bayern	MP	BP
1.SV Würzburg	**4**	**12**
2.SC NT Nürnberg	4	10½
3.SC Krumbach	3	9
4.Fortuna Regensburg	2	8½
5.SC Bad Königshofen	2	8
6.Bayern München II	2	7½
7.SG Pang/Rosenheim	1	7½
8.SC Gröbenzell	1	7
9.Burgsinn	1	6½
10.SC Bamberg	0	3½

Landesliga Nord	MP	BP
1 Schwandorf	**4 - 0**	**9.5 - 6.5**
2 Kötzting	3 - 1	9.0 - 7.0
3 Kelheim	3 - 1	8.5 - 7.5
4 Erlangen	2 - 2	10.0 - 6.0
5 Zirndorf	2 - 2	8.0 - 8.0
6 NT Nürnberg	2 - 2	6.5 - 9.5
7 Kulmbach	1 - 3	7.5 - 8.5
8 Puschendorf	1 - 3	7.0 - 9.0
9 Neutraubling	1 - 3	7.0 - 9.0
10 Schweinfurt	1 - 3	7.0 - 9.0

Regionalliga N-W	MP	BP
1 Bindlach 2	**3 - 1**	**9.5 - 6.5**
2 Würzburg 2	3 - 1	9.0 - 7.0
3 Kitzingen	3 - 1	9.0 - 7.0
4 Klingenberg	3 - 1	8.5 - 7.5
5 Obernau	2 - 2	9.0 - 7.0
6 Nordhalben	2 - 2	7.5 - 8.5
7 Marktleuthen	1 - 3	7.5 - 8.5
8 Bamberg 2	1 - 3	7.0 - 9.0
9 SK Hof	1 - 3	7.0 - 9.0
10 Kronach	1 - 3	6.0 - 10.0

Bezirksoberliga

siehe Seite 10

Bezirksliga West	MP	BP
1 Hollf./Mem.	**6 - 0**	**16.0 - 8.0**
2 Weidhausen	6 - 0	15.0 - 9.0
3 Bamberg 4	4 - 2	14.0 - 10.0
4 SK Michelau	3 - 3	12.5 - 11.5
5 TSV Tettau	3 - 3	12.5 - 11.5
6 Seubelsdorf	3 - 3	12.0 - 12.0
7 Windheim	2 - 4	12.0 - 12.0
8 TV Ebern	2 - 4	9.0 - 15.0
9 Burgkunst.	1 - 5	9.5 - 14.5
10 Kronach	20 - 6	7.5 - 16.5

Bezirksliga Ost	MP	BP
1 SV Thiersheim	6 - 0	17.0 - 7.0
2 Marktleuthen 2	6 - 0	16.0 - 8.0
3 Kirchenlamitz	4 - 2	17.0 - 7.0
4 Konradsreuth	4 - 2	13.5 - 10.5
5 ASV Rehau	3 - 3	10.5 - 13.5
6 Oberkotzau	2 - 4	11.5 - 12.5
7 SK Hof 2	2 - 4	9.5 - 14.5
8 Bindlach Aktionär 3	2 - 4	9.0 - 15.0
9 SK Lehsten	1 - 5	9.0 - 15.0
10 Tröstau/Mehlmeisel	0 - 6	7.0 - 17.0

Kreisklasse A Bamberg MP BP

siehe Seite 11

Kreisklasse B Bamberg MP BP

siehe Seite 12

Rückblick auf den erfolgreichen Saisonstart

Hö1 im Mittelfeld, Hö2 an der Spitze, Hö3 besiegt Hö4 – Fotos, Artikel und Partien zu den ersten Spieltagen

1. Spieltag – Die „Große Dritte" besiegt die „Kleine Vierte" knapp mit 2,5:1,5. Für Hö3 waren **Dr. Robert Koch** und **Horst Schulz** siegreich, für Hö4 gewann Schüler **Lukas Schulz** gegen Senior **Robert Röder**. Im Vorjahr lief's noch anders: Da überraschte Hö4 mit einem Sieg zum Saisonauftakt unsere favorisierte 3. Mannschaft.

Fränkischer Tag und Nordbayerische Nachrichten vom 8. bzw. 7. Oktober: Traumstart in neue Saison

Jugend sorgt für Traumstart

SCHACH Der SC Höchstadt beginnt die Bezirksoberliga-Saison mit einem Überraschungssieg über die SG Waldsassen/Wiesau. Die Chancen auf den Klassenerhalt stehen viel besser als im Vorjahr.

Höchstadt – Traumstart in die neue Saison für die Höchstadter Schachspieler: Gegen die favorisierte Spielgemeinschaft Waldsassen/Wiesau gelang dem SC Höchstadt in der Bezirksoberliga ein knapper 4,5:3,5-Erfolg. Felix Menzel gewann die entscheidende Partie nach fast sechs Stunden Spielzeit.

Im Vorjahr war den acht besten Schachspielern aus Höchstadt in der Bezirksoberliga zum Saisonstart nicht viel geglückt: Nach sechs knappen Niederlagen hintereinander stand Gerhard Leichts Team vor dem Abstieg. Drei Siege zum Saisonende retteten in letzter Minuten noch den Klassenerhalt.

Ohne Topspieler Sebastian Dietze waren die Chancen für den Vorjahresachten am ersten Spieltag gegen den Vorjahresvierten gering. Doch Leicht traf mit Ersatzspieler Christopher Heckel eine sehr gute Wahl. Heckel brachte den Abstiegskandidaten bei seinem Debüt schnell mit 1:0 in Führung. Sein Gegner übersah die Drohung des Seekadettenmatts und verlor zwei Bauern und die Partie.

An Brett 1 überfordert war hingegen Janusz Gorniak: Er resignierte bereits nach 25 Zügen. Nach zwei Unentschieden von Alfred Götzel und Dr. Walter Schmidt stand es dann 2:2. Als Wolfgang Paulini aus seiner Orang-Utan-Eröffnung nicht gut herauskam und aufgab, sah Höchstadt wie der sichere Verlierer aus. Denn von den drei verbleibenden Spielern Leicht, Tobias Schwarzmann und Felix Menzel stand keiner auf Gewinn.

Doch Schwarzmann nutzte im ausgeglichenen Damenendspiel einen gegnerischen Fehler zum Damentausch und wandelte erneut einen Bauern um. Durch seinen Sieg und das hart erkämpfte Remis von Leicht stand es nach fünf Stunden 3,5:3,5. Menzel wollte bereits mehrfach Remis bieten, doch Leicht setzte auf Risiko und ließ ihn weiterspielen. Bei Zeitnot auf beiden Seiten behielt Menzel in einer dramatischen Partie den kühleren Kopf und sicherte seiner Mannschaft zwei Punkte. Mit Heckel, Schwarzmann und Menzel waren die drei jüngsten Höchstadter Spieler siegreich. In der 10er-Liga stehen die Höchstadter nun auf Platz 4 und haben gute Chancen auf den Klassenerhalt.

„Dritte" schlägt „Vierte"

Während die Saison für den SC Höchstadt II in der Bamberger Kreisklasse A erst Ende Oktober beginnt, trafen die dritte und vierte Mannschaft im vereinsinternen Duell in der Kreisklasse B bereits aufeinander. Die erfahrenen Erwachsenen der „Dritten" setzten sich hier knapp mit 2,5:1,5 gegen die aufstrebenden Jugendlichen durch. Dr. Robert Koch besiegte Alexander Mönius, Horst Schulz gewann gegen Simon Reuß. Hermann Bauer und Björn Sailer trennten sich Remis. Für das Schülerteam war der elfjährige Lukas Schulz gegen den 75-jährigen Robert Röder siegreich. *sd*

Matchwinner Menzel

Schachclub Höchstadt jubelt über unerwarteten Sieg

HÖCHSTADT (sd) – Einen Traum-

2. Spieltag – Nach dem unerwarteten Sieg gegen Waldsassen/Wiesau reichte unserer Ersten eine 2,5:0,5-Führung beim Coburger SV nicht. Hier unterliegt **Alfred Götzel** dem Coburger Helmut Müller. Unnötig war dabei **Janusz Gorniak**s Niederlage gegen Peter Lengerer: Mit 70min gegen 3min blitze er in der Zeitnotphase mit und patzte.

1. Spieltag – Hö2 ging in der Kreisklasse A als unser letztes Team in die Saison. Hier gelingt **Peter Metzner** vor zahlreichen Zuschauern ein wichtiger Sieg gegen die Spielgemeinschaft aus Zapfendorf und Post Bamberg. Neben Metzner gewannen **Christopher Heckel** und **Lukas Schulz** beim 5:3. Lob an **Wolfgang Schätzko**: Obwohl er nicht spielte, war er stundenlang dabei und drückte die Daumen.

Vom Siegkurs abgekommen

SCHACH Der SC Höchstadt war in Coburg drauf und dran, den zweiten Saisonsieg zu landen.

Höchstadt – Trotz Bestbesetzung und einer 2,5:0,5-Führung hat der SC Höchstadt I beim Coburger SV nicht gepunktet. Höchstadts Schachteam unterlag mit 3:5. Vier Niederlagen in Folge waren nicht zu verkraften. Mit 2:2 Mannschaftspunkten steht der SCH nun in der Mitte der Bezirksoberliga Oberfranken.

Nach dem überraschenden 4,5:3,5-Auftaktsieg über Waldsassen hatte der SC Höchstadt am zweiten Spieltag bereits die große Chance, sich deutlich vom Tabellenende abzusetzen. Der Abstiegskandidat ging beim Coburger SV mit seinen acht besten Spielern an die Bretter.

Die Köpfe rauchten, die Eröffnungen waren längst absolviert und nach drei Stunden war immer noch keine Partie entschieden. Insgesamt sah es für Gerhard Leichts Team gut aus: Einige Spieler hatten deutlichen Zeitvorteil, Dr. Walter Schmidt lag einen Bauern vorne. Felix Menzel stand mit seinem Springer im gegnerischen Damenflügel, nahm dann aber ein Remisangebot an, weil er seine Position nicht direkt verbessern konnte. Dann brachten Sebastian Dietze und Dr. Walter Schmidt die Höchstadter mit 2,5:0,5 in Führung. Beide hatten Material gewonnen und den Vorteil durchgesetzt.

Die Bedenkzeit überschritten

Im Anschluss verlor Wolfgang Paulini tragisch im 40. Zug durch Zeitüberschreitung. Hätte er diesen Zug noch gespielt, wäre für ihn dank einer zusätzlichen Stunde Bedenkzeit ein Remis möglich gewesen. Ein Blick auf die verbleibenden Bretter offenbarte, dass Coburg nun die besseren Siegchancen besaß. Denn Janusz Gorniak hatte sich in besserer Stellung und trotz gegnerischer Zeitnot noch die Butter vom Brot nehmen lassen. Nach dem unnötigen Tausch von Dame und Türmen stand er im Endspiel auf verlorenem Posten. Alfred Götzel und Gerhard Leicht wehrten sich lange in ihren Endspielen, resignierten jedoch am Ende wegen eines Bauernrückstands. Beim Stand von 4,5:2,5 für Coburg war die Höchstadter Niederlage besiegelt. Das hart erkämpfte Remis von Tobias Schwarzmann war nach fünfeinhalb Stunden nur noch für die Brettpunkte-Wertung relevant.

Perfekter Start der „Zweiten"

Der zweiten Mannschaft des SC Höchstadt ist der Saisonauftakt geglückt. Die Reserve empfing am ersten Spieltag die Spielgemeinschaft aus Zapfendorf und vom Post-SV Bamberg erheblich ersatzgeschwächt. Deshalb waren die Höchstadter gegen den Konkurrenten um den Titel in der Kreisklasse Bamberg A nur Außenseiter.

Doch das Team um Reiner Schulz geriet nie in Rückstand und siegte nach viereinhalb Stunden mit 5:3. Hervorzuheben ist der Sieg des elfjährigen Ersatzspielers Lukas Schulz, der am achten Brett eine klasse Leistung zeigte und schnell eine Figur gewann. Nachdem sich Reiner Schulz, Karsten Theiss und Joachim Kröger jeweils mit ihren Gegnern die Punkte geteilt hatten, stand es durch die unglückliche Niederlage von Hermann Bauer zwischenzeitlich unentschieden (2,5:2,5). Doch Peter Metzner und Christopher Heckel sicherten den Mannschaftserfolg durch ihre Siege. Metzner war in einer spannenden Partie mit seinem König über das halbe Brett gewandert und den Mattdrohungen knapp entkommen. Bernd Müller machte mit einem Remis den Abschluss zum 5:3-Heimsieg.

Die dritte und vierte Mannschaft des SC Höchstadt kommen in der Kreisklasse B erst Ende November wieder zum Einsatz. *sd*

Tobias Schwarzmann erkämpfte an Brett 3 ein Remis, das die Höchstadter aber nicht rettete. Foto: sd

FT vom 30.10.08

Der Tabellenführer der Kreisklasse A mit 4:0 Punkten heißt SC Höchstadt 2: Hier mit **Christopher Heckel**, **Peter Metzner**, **Karsten Theiss**, **Hermann Bauer**, **Lukas Schulz**, **Reiner Schulz**, **Joachim Kröger** und **Bernd Müller** beim Heimspiel am 1. Spieltag. Das Team überwintert ohne Minuspunkt, da es am 3. Spieltag frei hat.

FT vom 11.11. zum 3. Spieltag

Am Ende spielen die Nerven einen Streich

SCHACH Der SC Höchstadt vergibt beim 4:4 gegen TS Bayreuth zahlreiche Chancen, die Bezirksoberliga-Partie für sich zu entscheiden.

Höchstadt – Eine 3:1-Führung und Materialvorteil an mehreren Brettern reichte den Schachspielern des SC Höchstadt I nicht, um den Tabellenletzten aus Bayreuth zu bezwingen. Nach fast sechs Stunden harten Kampfes und der Niederlage von Felix Menzel stand es 4:4. Mit 3:3 Mannschaftspunkten bleibt das Team von Gerhard Leicht in der Tabellenmitte der Bezirksoberliga Oberfranken.

Spielstark in Eröffnung und Mittelspiel, nervös im Endspiel und unter Zeitdruck – so präsentierten sich Höchstadts acht Bezirksoberliga-Akteure am dritten Spieltag dem Gast TS Bayreuth. Alfred Götzel gewann schnell einen Läufer und verbuchte den ersten vollen Zähler. Gerhard Leicht und Peter Metzner einigten sich mit ihren Gegnern auf Remis. Besonders für Metzner, der für Sebastian Dietze in den Kader rutschte, wäre jedoch mehr drin gewesen. Mit starken Bauern und Springer dominierte er das Endspiel gegen einen passiven Turm, agierte aber dann zu vorsichtig.

Alfred Götzel brachte die Höchstadter bald in Führung. Foto: sd

Den Sieg vor Augen

Tobias Schwarzmann erhöhte in einer spannenden Partie auf 3:1 für Höchstadt. In der skandinavischen Eröffnung gewann er die Dame gegen Turm und Läufer und wandelte danach dank eines Damenopfers einen Bauern um. Höchstadt sah wie der sichere Sieger aus, benötigte nur noch 1,5 Punkte aus fünf Partien. Doch trotz besserer Stellungen und Materialvorsprung gelang dem SCH kein Sieg mehr. Walter Schmidt verlor im 39. Zug durch Zeitüberschreitung. Hätte er den 40. Zug noch ausgeführt, wäre er mit einer zusätzlichen Stunde Bedenkzeit und einem Mehrbauern auf der Gewinnerstraße geblieben. Nach über fünf Stunden spielten Janusz Gorniak und Wolfgang Paulini unentschieden, so dass es 4:3 stand. Paulini realisierte seine Vorteile im Endspiel nicht. Zur tragischen Figur wurde Felix Menzel, der mit zwei Türmen gegen Turm und Springer im Vorteil war, sich im Endspiel in Zeitnot aber noch überspielen ließ. Durch das 4:4 bleibt Bayreuth mit 1:5 Punkten Tabellenletzter, Höchstadt steht auf dem fünften Platz der 10er-Liga.

Die weiße Weste gewahrt

Ganz souverän kam der SC Höchstadt II beim TV Hallstadt 2 am zweiten Spieltag zu einem 6:2-Sieg. Mit 4:0 Mannschaftspunkten ist das Team von Holger Schwarzmann in der Bamberger Kreisklasse A als einziges ohne Punktverlust und damit alleiniger Tabellenführer.

In Hallstadt gingen die Höchstadter schnell uneinholbar mit 5:2 in Führung. Joachim Kröger, Reiner Schulz und Rüdiger Roppelt waren siegreich. Remis spielten Bernd Müller, Holger Schwarzmann sowie Lukas Schulz und sein Vater Horst. An Brett 3 wollte Paul Hartenfels trotz des bereits feststehenden Mannschaftssiegs unbedingt gewinnen. Er spielte über eine Stunde alleine weiter, beobachtet von den 14 Spielern, die ihre Partien längst beendet hatten. Mit seinem sicher herausgespielten Erfolg erhöhte er auf 6:2. Höchstadt blieb an den acht Brettern ohne Niederlage.

„Dritte" und „Vierte" pausieren

Die Mannschaften Nr. 3 und 4 des SC Höchstadt absolvieren in der Kreisklasse B erst Ende November ihr zweites Spiel. sd

Oben: **Dr. Walter Schmidt**, **Wolfgang Paulini** und **Peter Metzner** am 3. Spieltag beim 4:4 gegen Bayreuth --- Unten: **Sebastian Dietze** war bisher nur bei der einzigen Saisonniederlage für Hö1 am 2. Spieltag dabei. Sein Sieg gegen Coburg brachte nichts ein, ohne ihn punkteten seine Teamkameraden hingegen immer…

Claus Braunschläger – J. Gorniak

SC Höchstadt 1 – SG Waldsassen / Wiesau, BOL, Brett 1, 5.10.2008

1.e4 c5 2.Sf3 a6 3.c3 Da5 4.Ld3 d6 5.h3 Sc6 6.0–0 g6 7.Lc2 Lg7 8.Sa3 b5 9.d3 e5 10.Le3 Dc7 11.d4 c4 12.b3 Sa5? 13.bxc4! öffnet die Stellung und stellt den schwarzen König bloß **13…Sxc4 14.Sxc4 bxc4 15.dxe5 dxe5 16.La4+ Kf8?** [16…Ld7] **17.Tb1** [noch besser ist 17.Dd5! Lb7 18.Lc5+ Se7 19.Dxc4 Kg8 20.Sg5 Tf8 21.Lb3 1:0] **17…Lf6?** [17…Le6] **18.Lb6** [besser ist erneut 18.Dd5 Tb8 19.Dc5+] **18…De7 19.Dd5 Lb7 20.Da5 Tc8 21.Tbd1 Lxe4 22.Ld7 Ld3 23.Lxc8 Kg7 24.Tfe1 Sh6 1:0**

T. Schwarzmann – M. Schmid

SC Höchstadt 1 – SG Waldsassen / Wiesau, BOL, Brett 2, 5.10.2008

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.Lf4 Ld6 5.Lxd6 Dxd6 6.c3 Sf6 7.Sf3 Lf5 8.Ld3 Lxd3 9.Dxd3 0–0 10.0–0 Sbd7 11.Sbd2 Tfe8 12.Tfe1 c6 13.Df5 g6 14.Dh3 Kg7 15.Dh4 h6 16.h3 a5 17.Txe8 Txe8 18.Te1 Txe1+ 19.Sxe1 g5 20.Dg3 Dxg3 21.fxg3 h5 22.Kf2 Kg6 23.Ke3 Kf5 24.Sd3 Se4 25.Sxe4 dxe4 26.Sc5 Sxc5 27.dxc5 Ke5 28.g4 hxg4 29.hxg4 a4 30.c4 f5 31.gxf5 Kxf5 32.b4 a3 33.b5 Ke5 34.g4 cxb5 35.cxb5 Kd5 36.b6 Kxc5 37.Kxe4 Kc4 38.Ke5 Kc3 39.Kd6 Kb2 40.Kc7 Kxa2 41.Kxb7 Kb1 42.Kc8 a2 43.b7 a1D 44.b8D+ Kc2 45.Dh2+ Kd3 46.Dh7+ Ke3 47.Df5 Dh8+ 48.Kd7 Dg7+ 49.Ke6 Dh6+ 50.Kf7 Kd2 51.De6 Dh8 52.Kg6 Dd8 53.Df6 Dg8+ 54.Kh6 Kd3 55.Dg6+ Dxg6+ 56.Kxg6 Ke4 57.Kxg5 Ke5 58.Kg6 Ke6 59.Kg7 1:0

Zdenek Skokan – Gerhard Leicht

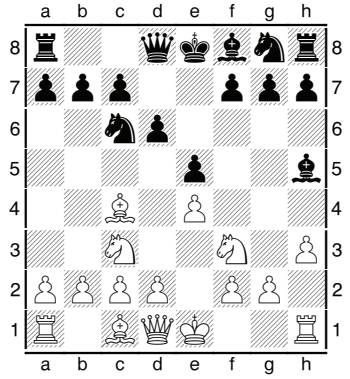
SC Höchstadt 1 – SG Waldsassen / Wiesau, BOL, Brett 3, 5.10.2008

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Sc6 6.g3 Lb4 7.Lg2 Da5 8.0–0 Lxc3 9.bxc3 Dxc3 10.Le3 Da5 11.Sb3 Db4 12.Lc5 Dc4 13.Te1 b6 14.La3 Lb7 15.e5 Sd5 16.Te4 Dc3 17.Tb1 Sce7 18.Lb2 Dc8 19.Dd2 0–0 20.Td1 f5 21.Td4 Sc6 22.Th4 Sde7 23.Dd6 Sg6 24.Tc4 Tf7 25.f4 Db8 26.Dd2 De8 27.Tc3 Sd8 28.Lxb7 Sxb7 29.Tc7 Sc5 30.Sxc5 bxc5 31.Txc5 Db8 32.La3 Db7 33.Dg2 Dxg2+ 34.Kxg2 Se7 35.Txd7 Sd5 36.Txf7 Kxf7 37.c4 Sb6 38.Tc7+ Kg8 39.Kf3 Tc8 40.Txc8+ Sxc8 41.Ke3 Kf7 42.Kd4 Ke8 43.Ld6 Kd7 44.Kc5 Sb6 45.Kb5 Kc8 46.a4 Kb7 47.Lf8 a6+ 48.Kb4 g6 49.Lc5 Sd7 50.Le3 Kc6 51.Ka5 Kb7 52.Ld4 Sb8 53.Kb4 Kc6 54.Lf2 Sd7 55.a5 Sb8 56.Lc5 Sd7 57.Ld6 h6 58.h3 g5 59.Kc3 g4 60.h4 h5 ½:½

Ch. Heckel - Matthias Vogl

SC Höchstadt 1 – SG Waldsassen / Wiesau, BOL, Brett 8, 5.10.2008

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 d6 4.Sc3 Lg4 5.h3 Lh5?



6.Sxe5! stark gespielt, Weiß gewinnt einen Bauern wegen der Mattdrohung **6…Sxe5 7.Dxh5 Sxc4 8.Db5+ Dd7 9.Dxc4 0–0–0 10.d3 Se7 11.Dxf7** Weiß kann und sollte diesen Bauern fressen, der materielle Vorsprung ist nun entscheidend **11…Sc6?! 12.Dxd7+ Txd7 13.Le3 g6 14.Kd2 Lg7 15.f4 Tf8 16.g4 Tdf7 17.Thf1 Le5 18.f5 gxf5 19.gxf5 Sd4 20.Sd5 Tg8 21.c3 Sc6 22.Tg1 Tgf8 23.Tg2 Sd8 24.d4 Lh8 25.Tag1 c6 26.Sf4 d5 27.exd5 Txf5 28.dxc6 bxc6 29.Tg8 a6 30.Txf8 Txf8 31.Tg5 Kc7 32.Kd3 Te8 33.Tf5 Lg7 34.d5 cxd5 35.Sxd5+ Kb7 36.Tf4 Te6 37.Tb4+ Kc6 38.c4 Td6 39.Tb6+ Kd7 40.Txd6+ Kxd6 41.b3 Se6 42.b4 Kc6 43.Ke4 Kd6 44.a4 1:0**

Felix Menzel – Siegfried Oppl

SC Höchstadt 1 – SG Waldsassen / Wiesau, BOL, Brett 4, 5.10.2008

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.c4 Sf6 5.Sf3 Sc6 6.Le3 Lg4 7.c5 e6 8.Le2 Le7 9.0–0 0–0 10.Sbd2 Tc8 11.a3 Sd7 12.b4 f5 13.Sb3 a6 14.Se1 Lxe2 15.Dxe2 f4 16.Ld2 e5 17.dxe5 Sdxe5 18.f3 Lg5 19.b5 axb5 20.Dxb5 Dd7 21.Lb4 Sc4 22.Sa5 Se3 23.Tf2 Lf6 24.Tc1 Tf7 25.Td2 Te7 26.Sd3 g5 27.Sf2 Tce8 28.h3 Sf5 29.Se4 Lg7 30.Tdd1 h6 31.Sd6 Sxd6 32.cxd6 Sxb4 33.Dxb4 Te2 34.Txd5 De6 35.Tdd1 De3+ 36.Kh1 Df2 37.Tg1 Td2 38.Dc4+ Kh8 39.Sb3 Txd6 40.Df7 Tde6 41.Tc7 Db2 42.Txb7 Te3 43.Sd2 Df6 44.Dxf6 Lxf6 45.Se4 Le5 46.Tb6 Kg7 47.Td1 Te7 48.Ta6 Tc7 49.a4 Lb2 50.Sd6 Te2 51.Sf5+ Kf8 52.Txh6 Tc1 53.Txc1 Lxc1 54.a5 La3 55.Tc6 Lb4 56.a6 Te1+ 57.Kh2 Ta1 58.h4 gxh4 59.Sxh4 Le1 60.Sg6+ 1:0

W. Paulini – Markus Fröhlich

SC Höchstadt 1 – SG Waldsassen / Wiesau, BOL, Brett 6, 5.10.2008

1.b4 d5 2.Lb2 Dd6 3.a3 e5 4.e3 Le6 5.Sf3 Sd7 6.Le2 Le7 7.0–0 Lf6 8.Dc1 Se7 9.Sc3 c6 10.d3 0–0 11.Sb1 Tac8 12.c4 Tfd8 13.c5 Dc7 14.Sbd2 Sg6 15.h3 b6 16.d4 e4 17.Sh2 Lg5 18.Sb3 f5 19.f4 Lf6 20.Lc3 Se7 21.De1 g5 22.g4 Kh8 23.Df2 Tg8 24.Kh1 Tcf8 25.Tg1 Db8 26.fxg5 Lxg5 27.h4 fxg4 28.Dxf8 Txf8 29.hxg5 Tf2 30.Tg2 Txg2 31.Kxg2 Dg8 32.Tg1 Dxg5 33.Sf1 Sf5 34.Ld2 h5 35.Kf2 Dh4+ 36.Sg3 Sf6 37.Th1 Dxg3+ 0:1

Uwe Braunschläger – W. Schmidt

SC Höchstadt 1 – SG Waldsassen / Wiesau, BOL, Brett 7, 5.10.2008

1.c4 c5 2.Sc3 Sc6 3.d3 Sf6 4.g3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.Lg2 e6 7.Sf3 Le7 8.0–0 0–0 9.a3 a6 10.Dc2 Ld7 11.Se4 Sd4 12.Sxd4 cxd4 13.Sd2 Tc8 14.Dd1 Lc6 15.Sf3 Lf6 16.Ld2 Te8 17.Tb1 e5 18.Se1 Dd7 19.Sf3 h6 20.Lc1 La4 21.De1 b6 22.Sd2 Ld8 23.Sc4 Lc6 24.Ld2 b5 25.Sa5 La8 26.Tc1 Lb6 27.Sb3 Txc1 28.Dxc1 Tc8 29.Db1 Tc7 30.Tc1 Txc1+ 31.Dxc1 Dc7 32.Dxc7 Sxc7 33.e4 ½:½

Hans-Georg Klein – J. Gorniak

SC Höchstadt 1 – TS Bayreuth, BOL, Brett 1, 9.11.2008

1.c4 Sf6 2.Sc3 b6 3.e4 e5 4.g3 Lb7 5.Lg2 Sc6 6.Sge2 Lc5 7.0–0 d6 8.d3 h6 9.a3 a5 10.Tb1 Lc8 11.h3 Ld7 12.Kh2 Sh7 13.Sd5 a4 14.f4 Sd4 15.f5 Sb3 16.Ld2 Sxd2 17.Dxd2 Sf6 18.d4 exd4 19.Sxd4 Sxd5 20.exd5 Lxd4 21.Dxd4 Df6 22.Tbe1+ Kd8 23.Dxf6+ gxf6 24.g4 Te8 25.Txe8+ Kxe8 26.Te1+ Kf8 27.Kg3 Ta5 28.Tc1 Tc5 29.Tc3 h5 30.Le4 hxg4 31.hxg4 b5 32.cxb5 Lxb5 33.Kf4 Lc4 34.g5 Kg7 35.Lf3 Lb3 36.Txc5 dxc5 37.Le4 fxg5+ 38.Kxg5 f6+ 39.Kg4 Kf7 40.Kh5 Ld1+ 41.Kh6 c4 42.Lb1 ½:½

T. Schwarzmann – A. Schreiber

SC Höchstadt 1 – TS Bayreuth, BOL, Brett 2, 9.11.2008

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Da5 4.Lc4 Sf6 5.d3 Lg4 6.Sge2 e6 7.f3 Lh5 8.Le3 c6 9.0–0 Sbd7 10.a3 Le7 11.Kh1 Sb6? sperrt die eigene Dame in der Mitte ein und kostet Material **12.b4 Sxc4?!** opfert die Dame für "viel Kleinholz" [12…De5 13.Lf4 Df5 14.g4 Sxg4 15.fxg4 Lxg4 16.Dd2 ist ebenfalls besser für Weiß] **13.bxa5 Sxe3 14.Dd2 Sxf1 15.Txf1 0–0 16.Tb1 Tab8 17.a4 Ld8 18.a6 b6 19.Sd4 Tc8 20.Se4 Sxe4 21.fxe4 Lf6 22.De3 Tfd8 23.Sb3 c5 24.Sd2 Ld4 25.Dg5 Lg6** dieser Lg6 steht schlecht, Weiß setzt voll auf den Damenflügel **26.De7 Ta8 27.Sc4 Lf6 28.Db7 Tdb8 29.Sxb6 axb6 30.Txb6 Txb7** [30…Le5 bietet noch Gegenspiel] **31.axb7 Tb8 32.Tc6 Ld8 33.Tc8 1:0**

Felix Menzel– Viktor Benner

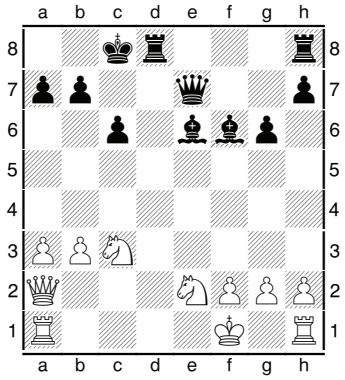
SC Höchstadt 1 – TS Bayreuth, BOL, Brett 4, 9.11.2008

1.e4 e6 2.d4 d5 3.exd5 exd5 4.c4 Sf6 5.Sf3 Le7 6.Le2 0–0 7.0–0 c6 8.c5 Dc7 9.Sc3 Lf5 10.Te1 Se4 11.Ld3 Sxc3 12.bxc3 Lxd3 13.Dxd3 b6 14.cxb6 axb6 15.Sg5 Lxg5 16.Lxg5 b5 17.Te3 f6 18.Th3 g6 19.Ld2 Sd7 20.Te3 Sb6 21.Tae1 Tad8 22.T3e2 Sc4 23.Lh6 Sd6 24.Lxf8 Txf8 25.Te7 Dc8 26.Dh3 Dxh3 27.gxh3 Se4 28.Tc1 Ta8 29.Tc2 Ta3 30.Tc7 Sxc3 31.Txc6 b4 32.Tb2 Sxa2 33.Tb6 Kg7 34.Kg2 g5 35.Tb5 Kg6 36.Txd5 Sc1 37.Tb5 Sd3 38.Tb1 Ta2 39.Kg1 Sxf2 40.Tb3 Se4 41.T5xb4 Ta1+ 42.Tb1 Ta3 43.d5 Sd2 44.T1b2 Sf3+ 45.Kf2 Se5 46.T4b3 Ta6 47.Td2 Td6 48.Tc3 h5 49.Tc8 Kf5 50.Ta8 Sg6 51.Ta5 h4 52.Td1 Sf4 53.Ke3 Ke5 54.Kf3 Sxh3 55.Te1+ Kf5 56.Td1 g4+ 57.Ke3 Ke5 58.Ta8 f5 59.Te8+ Kf6 60.Th8 Sg5 61.Th6+ Ke5 … 0:1

Gerd Lederer – Alfred Götzel

SC Höchstadt 1 – TS Bayreuth, BOL, Brett 5, 9.11.2008

1.c4 Sf6 2.Sc3 e6 3.e4 Sc6 4.d4 d5 5.e5 Se4 6.a3 f5 7.exf6 Sxf6 8.cxd5 exd5 9.Lg5 Le7 10.Lxf6?! das bringt nur scheinbar Vorteil für Weiß **10…Lxf6 11.Dh5+ g6 12.Dxd5 De7+! 13.Le2 Sxd4! 14.Kf1 c6! 15.Da2 Sxe2! 16.Sgxe2 Le6 17.b3 0–0–0**



der schwarze Raumvorteil ist überdeutlich **18.Te1 Df7** [18…The8!] **19.Tb1 Td3 20.Dc2 Lf5 21.Dc1 Thd8 22.f3 Lxc3 23.Sxc3 Txc3** gewinnt eine Figur [das wunderschöne 23…Lh3 hätte den sofortigen Kollaps bedeutet, z.B. 24.Kg1 Td2 25.Tb2 Df4 26.Txd2 Txd2 0:1] **24.Dxc3 Lxb1 25.Kf2 Lf5 26.Te1 Dd5 27.g4 Le6 28.Te3 Dd2+ 29.Dxd2 Txd2+ 0:1**

W. Paulini – Bernhard Pfister

SC Höchstadt 1 – TS Bayreuth, BOL, Brett 6, 9.11.2008

1.b4 d5 2.Lb2 Sd7 3.Sf3 Sgf6 4.e3 g6 5.c4 c6 6.Db3 Lg7 7.Sc3 e6 8.b5 0–0 9.d4 a6 10.a4 Sb6 11.c5 Sbd7 12.bxc6 bxc6 13.a5 Te8 14.Sa4 Dxa5+ 15.Lc3 Dc7 16.Sb6 Ta7 17.Le2 Sb8 18.La5 Db7 19.0–0 Sfd7 20.Tfb1 e5 21.Dc2 Sxb6 22.Lxb6 Ta8 23.Ta4 Lf5 24.Dd1 Lxb1 25.Dxb1 e4 26.Se1 Sd7 27.Sc2 Teb8 28.Tb4 Dc8 29.Da2 Lf6 30.Lg4 Ld8 31.Lxd7 Dxd7 32.Da5 Kf8 33.Sa1 Lxb6 34.cxb6 Tb7 35.Sb3 Dd8 36.Sc5 Dc8 37.Sxb7 Dxb7 38.Dc5+ Ke8 39.Da5 Kd7 40.Ta4 Tb8 41.Tb4 Kc8 42.Kf1 Da8 43.Dc5 Kd7 44.Da5 Db7 45.Ke2 g5 46.Tb1 f5 47.f3 Ke6 48.fxe4 fxe4 49.De1 Tf8 50.Dg3 Tf5 51.Dg4 Kf6 52.Dh5 a5 53.Dh6+ Ke7 54.Dg7+ Tf7 ½:½

Viktor Heinrich – Dr. W. Schmidt

SC Höchstadt 1 – TS Bayreuth, BOL, Brett 7, 9.11.2008

1.Sf3 f5 2.d3 Sf6 3.g3 e6 4.Lg2 Le7 5.0–0 0–0 6.b3 d6 7.Lb2 e5 8.e3 Sc6 9.Sbd2 De8 10.Te1 Dh5 11.Sh4 Dh6 12.f4 Sg4 13.Ld5+ Kh8 14.Shf3 Sb4 15.Lc4 d5 16.a3 dxc4 17.axb4 cxb3 18.Lxe5 bxc2 19.Dxc2 Lxb4 20.Te2 c6 21.Sc4 Sxe5 22.Scxe5 Df6 23.Db3 Ld6 24.d4 Lxe5 25.Sxe5 De6 26.Db4 Te8 27.e4 fxe4 28.Txe4 Dg8 29.Tae1 Lf5 30.T4e3 Tab8 31.Dd6 Dd5 32.Db4 a5 33.Db6 a4 34.Dc7 Dxd4 35.Kf1 h6 36.Df7 Lc2 37.f5 Dd5 38.Dh5 Lxf5 39.Dxf5 Tf8 Schwarz überschreitet die Zeit 1:0

Peter Metzner – Jörg Alkan

SC Höchstadt 1 – TS Bayreuth, BOL, Brett 8, 9.11.2008

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.d4 Sc6 4.Le3 e5 5.Sc3 Lb4 6.Df3 Lxc3+ 7.bxc3 Dxf3 8.Sxf3 e4 9.Sd2 Sf6 10.Lb5 Ld7 11.Lg5 a6 12.Lxc6 Lxc6 13.Lxf6 gxf6 14.Sc4 0–0–0 15.Se3 Thg8 16.Tg1 Tg5 17.g4 Ld7 18.h4 Tb5 19.Kd2 f5 20.gxf5 Lxf5 21.Tg5 Lg6 22.Txb5 axb5 23.a4 bxa4 24.Txa4 Kb8 25.d5 f5 26.Td4 f4 27.Sg4 h5 28.Sf6 Kc8 29.c4 c5 30.Txe4 Lxe4 31.Sxe4 b6 32.Sf6 Th8 33.Kd3 Th6 34.Sg8 Th8 35.Se7+ Kd7 36.Sg6 Tg8 37.Sxf4 Tg4 38.Sxh5 Txh4 39.Sf6+ Ke7 40.Se4 Th3+ 41.Sg3 Kd6 42.Ke4 Th4+ 43.Kd3 Ke5 44.Se2 Th3+ 45.Kd2 Th4 46.Kd3 Th3+ 47.Sg3 Th2 ½:½

17. Bamberger Jugend-Open

Traditions-Schnellschach am 3. Oktober erstmals in Bamberger Graf-Stauffenberg-Realschule – Lukas Schulz überragend

BAMBERG – Der Umzug aus der Hallstadter Bettelseehalle ist dem Bamberger Jugend-Open nicht schlecht bekommen. Mit 163 Teilnehmern war die 17. Auflage erneut stark besucht. Die 3 veranstaltenden Vereine SC Bamberg, TV Hallstadt und SC Höchstadt hatten das Open wieder gut im Griff; u.a. halfen Wolfgang Hornung, Christoph Kastner, Gerhard Leicht und Reiner Schulz in den 6 Spielgruppen und am PC bei der Auslosung mit. In den Kampf um Pokale und Preise in 7 Runden haben auch 9 Spieler vom SC Höchstadt eifrig eingegriffen. Ein Glücksfall für unseren Überflieger des Tages war, dass beim Bamberger Jugend-Open zugleich auch die oberfränkischen Schnellschachmeister ermittelt wurden: Lukas Schulz sahnte in der U12-Gruppe so gleich zwei Pokale ab und wurde oberfränkischer Meister. Aber auch 4 weitere Schüler holten über 50%, hielten oben sehr gut mit. Klasse, dass mit Lucia Stocklassa auch eines von 25 Mädchen vom SC Höchstadt kam.

Spaß beim Spiel und Spaß beim Gruppenfoto am 3. Oktober: Jugendleiter **Gerhard Leicht** mit den 9 Höchstadter Schülern **Karsten Theiss**, **Frederic Madena**, **Christopher Heckel**, **Lukas Schulz**, **Alexander Mönius**, **Simon Reuß**, **Michael Kröger**, **Christian Koch** und **Lucia Stocklassa**.

Einblick in die Realschule vor Turnierstart: Jugendleiter **Josef Maier**, hier mit **Frederic**, **Alexander** und **Christian** und rund 200 Schülern und Betreuern

Lukas denkt schneller und besser

SCHACH Bei den oberfränkischen Meisterschaften im Schnellschach räumt Lukas Schulz vom SC Höchstadt den Titel in der U12 ab.

Höchstadt – Der elfjährige Lukas Schulz vom SC Höchstadt ist oberfränkischer Schnellschachmeister in der Altersklasse U12. Das ist der erste Oberfrankentitel für den SC Höchstadt seit drei Jahren.

Die Bezirksmeisterschaften im Schnellschach wurde im Rahmen des 17. Bamberger Jugend-Opens ausgespielt. Dort ließ Lukas mit 5,5 Punkten aus sieben Partien 44 Schüler in der U12 hinter sich. Mit 6,0 Punkten auf Platz 1 landete Florian Ott aus Amberg, der als Nicht-Oberfranke lediglich den Pokal als Sieger des Bamberger Jugend-Opens erhielt. Lukas räumte gleich zwei Pokale ab: als U12-Schnellschachmeister im Bezirk und als Zweiter beim Bamberger Jugend-Open.

Lukas Schulz strahlt mit seinen zwei Pokalen. Foto: sd

Neun Höchstadter mischen mit

Insgesamt 163 Jugendliche zwischen sechs und 19 Jahren gingen in der Bamberger Graf-Stauffenberg-Realschule an die Bretter. Neben Lukas waren noch Christopher Heckel, Karsten Theiss, Simon Reuß, Michael Kröger, Alexander Mönius, Christian Koch, Frederic Madena und Lucia Stocklassa vom SC Höchstadt dabei. *sd*

SPORTSPLITTER

Auf Trophäenjagd war der elfjährige Lukas Schulz. Foto: s

Der elfjährige **Lukas Sch** vom **SC Höchstadt** ist Oberf scher Schnellschachmeist 08 in der Altersklasse U12. Dies

Der Doppelsieg von **Lukas Schulz** – hier am 14. Oktober 2008 im Fränkischen Tag (links) und den Nordbayerischen Nachrichten (selber Text, hier gekürzt) – freute natürlich alle Höchstadter ganz besonders. Super, Lukas!

Tabellen unter www.fen-net.de/~ba1141/Bamberger-Jugend-Open/2008_BJO-Tabellen.htm und http://www.schachbezirk-oberfranken.de/jugend/schnells/08-09/index.htm

U18+U20 – 17 Spieler

Rang	Teilnehmer	Titel	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte
1.	Hofer, Markus	U18	1959	Büchenbach	6	1	0	6.5
2.	Drescher, Frank	U20	1910	Bergrheinfeld	4	3	0	5.5
3.	Hörmann, Fabian	U18	1946	Kronacher SK	4	2	1	5.0
4.	Stöcklein, Matthias	U18	1805	TV Hallstadt	4	1	2	4.5
5.	Kreklau, Andreas	U20	1102	SC Bamberg	3	3	1	4.5
6.	Büttner, Simon	U18	1254	Bergrheinfeld	4	0	3	4.0
7.	Roth, Markus	U20	1547	SC Bamberg	3	1	3	3.5
8.	Nothdurft, Stefan	U18	1467	SV Lauf	3	1	3	3.5
9.	**Heckel, Christopher**	U18	1537	SC Höchstadt	3	1	3	3.5

U16 – 15 Spieler

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte
1.	Bücker, Florian	1549	SC Bamberg	6	0	1	6.0
2.	Walter, Florian	1847	SV Lauf	4	2	1	5.0
3.	Seubert, Lukas	1545	SC Bamberg	4	1	2	4.5
4.	Skouti, Marcel	1357	MTV Saalfeld	4	1	2	4.5
5.	Gnannt, Frederik	1004	TV Ebern	4	1	2	4.5
6.	Krämer, Alexander	1337	MTV Saalfeld	3	2	2	4.0
7.	Schrepfer, Maximilian	1530	SC Bamberg	4	0	3	4.0
8.	**Theiss, Karsten**	1458	SC Höchstadt	4	0	3	4.0
9.	**Reuß, Simon**	902	SC Höchstadt	4	0	3	4.0

U14 – 35 Spieler

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte
1.	Stolcz, Bianca	1402	SK Mainaschaff	7	0	0	7.0
2.	Frysztacki, Marco	1405	SG Büchenbach	6	0	1	6.0
3.	Gebhardt, Christia	1038	SV Seubelsdorf	5	0	2	5.0
4.	Spangenberg, Cynthia	1068	TSV Bindlach	5	0	2	5.0
5.	Wagner, Robert	1680	SC Forchheim	5	0	2	5.0
30.	**Kröger, Michael**	1017	SC Höchstadt	2	1	4	2.5

U12 – 46 Spieler

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte
1.	Ott, Florian	1431	Siemens Amberg	6	0	1	6.0
2.	**Schulz, Lukas**	1218	SC Höchstadt	5	1	1	5.5
3.	Berntgen, Henri	1257	SW Nürnberg Süd	4	3	0	5.5
4.	Groschwitz, Isabel	1274	SpVgg Wunsiedel	5	0	2	5.0
5.	Alijev, Emil		PTSV SK Hof	5	0	2	5.0
6.	Braun, Kristin	1215	SC Forchheim	5	0	2	5.0
7.	Gast, Benedikt	1005	SV Breitenworbing	5	0	2	5.0
8.	Böhme, Markus	924	SC Uttenreuth	3	3	1	4.5
9.	Daum, Matthias	1154	SC Bamberg	3	3	1	4.5
10.	**Mönius, Alexander**	1140	SC Höchstadt	3	3	1	4.5
11.	Ratscheu, Stefan	1333	SC Postbauer-Heng	4	1	2	4.5
12.	**Koch, Christian**	1072	SC Höchstadt	4	1	2	4.5
39.	**Madena, Frederic**		SC Höchstadt	1	2	4	2.0
46.	**Stocklassa, Lucia**		SC Höchstadt	0	1	6	0.5

U10 – 38 Spieler

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte
1.	Petrashov, Alexander	1189	SW Nürnberg Süd	7	0	0	7.0
2.	Böhme, Sebastian	1090	SC Uttenreuth	5	1	1	5.5
3.	Hertel, Timo	969	ASV Rehau	4	2	1	5.0
4.	Kania, Markus	857	MTV Saalfeld	5	0	2	5.0
5.	Hertel, Jan	1070	ASV Rehau	5	0	2	5.0

U8 – 12 Spieler

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte
1.	Volkovski, Reinhold		SC Unterdürrbach	6	1	0	6.5
2.	Holzapfel, Marius		SV Empor Erfurt	5	0	2	5.0
3.	Stohl, Tristan		SV Schwabach	5	0	2	5.0
4.	Wernsdörfer, Philip	778	SC Forchheim	4	1	2	4.5
5.	Jungkunz, Niklas	745	SF Windheim	4	0	3	4.0

Impressionen vom Vereinsabend

Heiße Phase der Stadtmeisterschaft bei Erwachsenen und Senioren

Stadtmeisterschaft am 19. September
So viele Partien an einem Freitag gibt's ganz selten, hier kämpften Erwachsene und Senioren an 5 Brettern. Im 2. Raum lief zudem das Pokal-Highlight zwischen Janusz Gorniak und Sebastian Dietze.

„Mister 100 Prozent": Der alte und neue Stadtmeister Janusz Gorniak schaut Vizemeister Gerhard Leicht bei seinem Sieg gegen Wolfgang Paulini zu und blitzt gegen das starke Seniorenteam um Hermann Bauer, Peter Grüßner und Robert Röder.

Oberfränkische U14-MMS 2008/2009

Lukas, Alexander, Christian und Michael übernehmen Tabellenführung vor Kronach – Entscheidung im März 2009

Alexander, Christian, Michael und Lukas in Kronach: Beim Trainingsspiel und beim Match gegen Bamberg

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de/jugend/mm_u14/08-09/index.htm

KRONACH – Traumstart für unsere neue **U14**-Mannschaft bei der Oberfränkischen Meisterschaft: Nach einem 3:1 gegen den SC Bamberg und einem kampflosen 4:0 gegen den TV Hallstadt am 18. Oktober sind **Lukas Schulz**, **Alexander Mönius**, **Christian Koch** und **Michael Kröger** Tabellenführer vor dem punktgleichen Kronacher SK. Bamberg und Hallstadt, das leider kurzfristig absagen musste, stehen noch ohne Mannschaftspunkte da.
Die 4 Viererteams spielen ein Doppelrundenturnier, also 6 Kämpfe. Am 7. März in Bamberg und am 21. März in Hallstadt sind erneut 2 Partien zu absolvieren. In den Duellen gegen Titelverteidiger Kronach wird sich zeigen, wer Oberfränkischer Meister wird.

An der **U16**- und **U20**-Meisterschaft (8 bzw. 4 Mannschaften) in Oberfranken nehmen wir 2008/09 erneut nicht teil; für 09/10 wäre es aber denkbar.

Bei der bayerischen **U12**-Meisterschaft 2007/08 war unser Team um Lukas Schulz, Christian Koch, Alexander Mönius, Timo Geißler und Oliver Mönius in der 2. Runde an Forchheim und Kronach gescheitert. Forchheim wurde hinter dem SK Kriegshaber bayerischer U12-Vizemeister. Gut für uns: Auch in der Saison 2008/09 (1. Runde am 14.02.09, Anmeldung im Januar) dürfen alle unsere Jungs noch in der U12 spielen.

Bamberger Kreis-Einzelmeisterschaft 2008

Horst Schulz überzeugt mit starken 50% – Oliver Riemer gewinnt – 31.10. bis 2.11.08 in Hallstadt

Erfahrungsbericht von Horst Schulz: Heuer nahm ich zum ersten Mal an der Kreismeisterschaft teil. Ich war sehr aufgeregt vor meinem Kampf mit den Großen im Kreis, der sich letztlich als mein Kampf gegen Hallstadt herausstellte. Die Ernüchterung kam aber schon beim Eintreffen im Spiellokal. Bei insgesamt nur 9 Teilnehmern konnte ich glatt auf den Kreismeistertitel hoffen. So begann ich am Freitagabend gegen Wolfgang Hornung mit den weißen Steinen. Nach ca. drei Stunden und einer kurzfristig besseren Stellung kam ich zu meinem ersten Remis und wurde für Samstag früh gegen Rita Zelmer ausgelost. Mit den schwarzen Steinen, leicht zu spät und nicht ganz ausgeschlafen kam ich stark in Bedrängnis, konnte aber doch noch ein Remis erringen. Somit ging ich ungeschlagen in mein drittes Spiel. Dort wartete auf mich Wolfgang Söder. Gott sei dank, hatte ich die weißen Figuren. Die Prüfungen wurden immer schwerer. Aber wie ich so bin, habe ich in einer wahrscheinlich locker auf Sieg stehenden Stellung leicht ausgelaugt Remis angeboten. Das wurde auch prompt angenommen. So ging ich völlig unerwartet am Sonntag immer noch ungeschlagen ins vierte Spiel. Dort traf ich auf Bruno Rahn. Schon wieder früh, schon wieder schwarz und schon wieder schlecht gespielt aber durch einen Fehler vom Gegner gewonnen. Somit spielte ich im letzten Spiel an Brett 1 mit Dr. Gerald Dütsch um den letzten Punkt. Nach einer schlechten Eröffnung und kurzfristig gut eingeigelt, kam es wie es kommen musste. Ich verlor das Spiel. Somit erreichte ich mit 2.5 aus 5 nur den sechsten Rang. Mein Kampf gegen die vier Hallstädter (die letzte Woche alle in der 1. Mannschaft gespielt haben) endete somit 2:2. Alles in allem war es ein lehrreiches Turnier für mich und ich werde auch nächstes Jahr wieder teilnehmen. Dann hoffentlich besser spielend.

Horst Schulz

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Pkt	Bhh
1.	Oliver Riemer	1899	TV Hallstadt	4	1	0	4.5	12.0
2.	Dr. Gerald Dütsch	1936	TV Hallstadt	4	1	0	4.5	11.5
3.	Wolfgang Söder	1817	TV Hallstadt	2	2	1	3.0	11.0
4.	Rita Zelmer	1465	TSV Hirschaid	2	2	1	3.0	8.5
5.	Wolfgang Hornung	1737	TV Hallstadt	2	1	2	2.5	13.5
6.	**Horst Schulz**		**SC Höchstadt**	**1**	**3**	**1**	**2.5**	**13.0**
7.	Claus Kuhlemann	1640	SV Memmelsdorf	2	0	3	2.0	14.0
8.	Bruno Rahn	1520	TV Hallstadt	2	0	3	2.0	11.5
9.	Joseph Enriquez		TV Hallstadt	1	0	4	1.0	13.0

Kreismeister und Pokalgewinner dank 0,5 Buchholz Vorsprung: Oliver Riemer gewann vor Vereinskollege Gerald Dütsch

Schach-Weltmeisterschaft 2008: Anand siegt

Viswanathan „Vishy" Anand (Indien) verteidigt seinen Titel mit 6,5:4,5 gegen Wladimir Kramnik (Russland)

BONN – Viswanathan Anand ist alleiniger Schachweltmeister. Sein Herausforderer Wladimir Kramnik wurde von Anands 1.d4 (sonst spielt er 1.e4) und vor allem einigen Neuerungen in der Meraner Variante der Slawischen Eröffnung überrascht, verlor mit Weiß die dritte und fünfte Partie. Mit 1,5:4,5 lag er zur „Halbzeit" sensationell deutlich hinten, kam dann trotz deutlicher Steigerung nur noch zu einem Ehrentreffer. Anand war offenbar besser vorbereitet, verwickelte Kramnik ständig in schwierige taktische Stellungen und gewann völlig verdient mit 6,5:4,5. Beide Super-Großmeister freuen sich über 600.000 Euro Preisgeld.

Wladimir Kramnik – Vishy Anand

WM in Bonn, Runde 1 am 14.10.2008

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.cxd5 cxd5 5.Lf4 Sc6 6.e3 Lf5 7.Sf3 e6 8.Db3 Lb4 9.Lb5 0-0 10.Lxc6 Lxc3+ 11.Dxc3 Tc8 12.Se5 Sg4 13.Sxg4 Lxg4 14.Db4 Txc6 15.Dxb7 Dc8 16.Dxc8 Tfxc8 17.0-0 a5 18.f3 Lf5 19.Tfe1 Lg6 20.b3 f6 21.e4 dxe4 22.fxe4 Td8 23.Tad1 Tc2 24.e5 fxe5 25.Lxe5 Txa2 26.Ta1 Txa1 27.Txa1 Td5 28.Tc1 Td7 29.Tc5 Ta7 30.Tc7 Txc7 31.Lxc7 Lc2 32.Lxa5 Lxb3 ½:½

Vishy Anand –Wladimir Kramnik

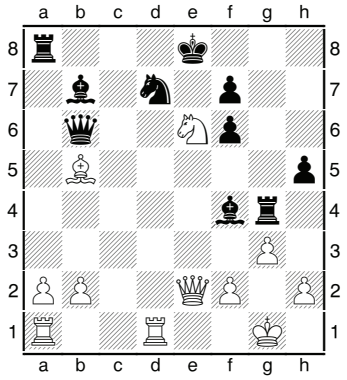
WM in Bonn, Runde 2 am 15.10.2008

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.f3 d5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 c5 7.cxd5 Sxd5 8.dxc5 f5 9.Dc2 Sd7 10.e4 fxe4 11.fxe4 S5f6 12.c6 bxc6 13.Sf3 Da5 14.Ld2 La6 15.c4 Dc5 16.Ld3 Sg4 17.Lb4 De3+ 18.De2 0-0-0 19.Dxe3 Sxe3 20.Kf2 Sg4+ 21.Kg3 Sdf6 22.Lb1 h5 23.h3 h4+ 24.Sxh4 Se5 25.Sf3 Sh5+ 26.Kf2 Sxf3 27.Kxf3 e5 28.Tc1 Sf4 29.Ta2 Sd3 30.Tc3 Sf4 31.Lc2 Se6 32.Kg3 Td4 ½:½

Wladimir Kramnik – Vishy Anand

WM in Bonn, Runde 3 am 17.10.2008

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 e6 5.e3 Sbd7 6.Ld3 dxc4 7.Lxc4 b5 8.Ld3 a6 9.e4 c5 10.e5 cxd4 11.Sxb5 axb5 12.exf6 gxf6 13.0-0 Db6 14.De2 Lb7 15.Lxb5 Ld6 16.Td1 Tg8 17.g3 Tg4 18.Lf4 Lxf4 19.Sxd4 h5 20.Sxe6 eine dramatische Partie, mit komplizierten taktischen Verwicklungen; das liegt Anand, dem Schnelldenker, besser als Kramnik, dem Strategen.



... fxe6 21.Txd7 Kf8 22.Dd3 Tg7 23.Txg7 Kxg7 24.gxf4 Td8 25.De2 Kh6 26.Kf1 Tg8 27.a4 Lg2+ 28.Ke1 Lh3 29.Ta3 Tg1+ 30.Kd2 Dd4+ 31.Kc2 Lg4 32.f3 Lf5+ 33.Ld3 Lh3 34.a5 Tg2 35.a6 Txe2+ 36.Lxe2 Lf5+ 37.Kb3 De3+ 38.Ka2 Dxe2 39.a7 Dc4+ 40.Ka1 Df1+ 41.Ka2 Lb1+ 0:1

Vishy Anand –Wladimir Kramnik

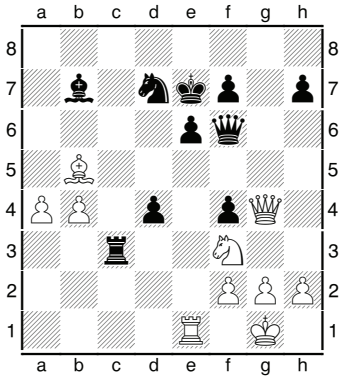
WM in Bonn, Runde 4 am 18.10.2008

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.Sc3 Le7 5.Lf4 0-0 6.e3 Sbd7 7.a3 c5 8.cxd5 Sxd5 9.Sxd5 exd5 10.dxc5 Sxc5 11.Le5 Lf5 12.Le2 Lf6 13.Lxf6 Dxf6 14.Sd4 Se6 15.Sxf5 Dxf5 16.0-0 Tfd8 17.Lg4 De5 18.Db3 Sc5 19.Db5 b6 20.Tfd1 Td6 21.Td4 a6 22.Db4 h5 23.Lh3 Tad8 24.g3 g5 25.Tad1 g4 26.Lg2 Se6 27.T4d3 d4 28.exd4 Txd4 29.Txd4 Txd4 ½:½

Wladimir Kramnik – Vishy Anand

WM in Bonn, Runde 5 am 20.10.2008

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 e6 5.e3 Sbd7 6.Ld3 dxc4 7.Lxc4 b5 8.Ld3 a6 9.e4 c5 10.e5 cxd4 11.Sxb5 axb5 12.exf6 gxf6 13.0-0 Db6 14.De2 Lb7 15.Lxb5 Tg8 wieder eine Neuerung von Anand, er weicht von der 3. Partie ab und stellt Kramnik wieder neue Herausforderungen 16.Lf4 Ld6 17.Lg3 f5 18.Tfc1 f4 19.Lh4 Le7 20.a4 Lxh4 21.Sxh4 Ke7 22.Ta3 Tac8 23.Txc8 Txc8 24.Ta1 Dc5 25.Dg4 De5 26.Sf3 Df6 27.Te1 Tc5 28.b4 Tc3

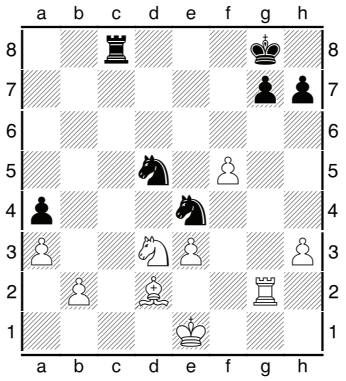


29.Sxd4?? Kramnik gewinnt scheinbar einen Bauern, übersieht dabei jedoch die tödliche Pointe im 34. Zug Dxd4 30.Td1 Sf6 31.Txd4 Sxg4 32.Td7+ Kf6 33.Txb7 Tc1+ 34.Lf1 Se3! 35.fxe3 fxe3 0:1

Vishy Anand –Wladimir Kramnik

WM in Bonn, Runde 6 am 21.10.2008

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Dc2 d5 5.cxd5 Dxd5 6.Sf3 Df5 7.Db3 Sc6 8.Ld2 0-0 9.h3 b6 10.g4 Da5 11.Tc1 Lb7 12.a3 Lxc3 13.Lxc3 Dd5 14.Dxd5 Sxd5 15.Ld2 Sf6 16.Tg1 Tac8 17.Lg2 Se7 18.Lb4 c5 19.dxc5 Tfd8 20.Se5 Lxg2 21.Txg2 bxc5 22.Txc5 Se4 23.Txc8 Txc8 24.Sd3 Sd5 25.Ld2 Tc2 26.Lc1 f5 27.Kd1 Tc8 28.f3 Sd6 29.Ke1 a5 30.e3 e5 31.gxf5 e4 32.fxe4 Sxe4 33.Ld2 a4 Kramnik hat einen zweiten Bauern geopfert, doch Anand spielt den materiellen Vorteil trotz eingeengter Stellung locker zum Sieg



34.Sf2 Sd6 35.Tg4 Sc4 36.e4 Sf6 37.Tg3 Sxb2 38.e5 Sd5 39.f6 Kf7 40.Se4 Sc4 41.fxg7 Kg8 42.Td3 Sdb6 43.Lh6 Sxe5 44.Sf6+ Kf7 45.Tc3 Txc3 46.g8D+ Kxf6 47.Lg7+ 1:0

➘ Berichte, Fotos: www.chessbase.de --- ➘ WM-Hauptseite: www.uep-worldchess.com --- ➘ Analysen: www.spiegel.de/sport/sonst/0,1518,584338,00.html

Vishy Anand –Wladimir Kramnik

WM in Bonn, Runde 7 am 23.10.2008

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 dxc4 5.a4 Lf5 6.e3 e6 7.Lxc4 Lb4 8.0-0 Sbd7 9.De2 Lg6 10.e4 0-0 11.Ld3 Lh5 12.e5 Sd5 13.Sxd5 cxd5 14.De3 Te8 15.Se1 Lg6 16.Lxg6 hxg6 17.Sd3 Db6 18.Sxb4 Dxb4 19.b3 Tac8 20.La3 Dc3 21.Tac1 Dxe3 22.fxe3 f6 23.Ld6 g5 24.h3 Kf7 25.Kf2 Kg6 26.Ke2 fxe5 27.dxe5 b6 28.b4 Tc4 29.Txc4 dxc4 30.Tc1 Tc8 31.g4 a5 32.b5 c3 33.Tc2 Kf7 34.Kd3 Sc5+ 35.Lxc5 Txc5 36.Txc3 Txc3+ 37.Kxc3 ½:½

Wladimir Kramnik – Vishy Anand

WM in Bonn, Runde 8 am 24.10.2008

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.Sc3 dxc4 5.e4 Lb4 6.Lg5 c5 7.Lxc4 cxd4 8.Sxd4 Da5 9.Lb5+ Ld7 10.Lxf6 Lxb5 11.Sdxb5 gxf6 12.0-0 Sc6 13.a3 Lxc3 14.Sxc3 Tg8 15.f4 Td8 16.De1 Db6+ 17.Tf2 Td3 18.De2 Dd4 19.Te1 a6 20.Kh1 Kf8 21.Tef1 Tg6 22.g3 Kg7 23.Td1 Txd1+ 24.Sxd1 Kh8 25.Sc3 Tg8 26.Kg2 Td8 27.Dh5 Kg7 28.Dg4+ Kh8 29.Dh5 Kg7 30.Dg4+ Kh8 31.Dh4 Kg7 32.e5 f5 33.Df6+ Kg8 34.Dg5+ Kh8 35.Df6+ Kg8 36.Te2 Dc4 37.Dg5+ Kh8 38.Df6+ Kg8 39.Dg5+ Kh8 ½:½

Vishy Anand –Wladimir Kramnik

WM in Bonn, Runde 9 am 26.10.2008

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 c6 5.Lg5 h6 6.Lh4 dxc4 7.e4 g5 8.Lg3 b5 9.Le2 Lb7 10.Dc2 Sbd7 11.Td1 Lb4 12.Se5 De7 13.0-0 Sxe5 14.Lxe5 0-0 15.Lxf6 Dxf6 16.f4 Dg7 17.e5 c5 18.Sxb5 cxd4 19.Dxc4 a5 20.Kh1 Tac8 21.Dxd4 gxf4 22.Lf3 La6 23.a4 Tc5 24.Dxf4 Txe5 25.b3 Lxb5 26.axb5 Txb5 27.Le4 Lc3 28.Lc2 Le5 29.Df2 Lb8 30.Df3 Tc5 31.Ld3 Tc3 32.g3 Kh8 33.Db7 f5 34.Db6 De5 35.Db7 Dc7 36.Dxc7 Lxc7 37.Lc4 Te8 38.Td7 a4 39.Txc7 axb3 40.Tf2 Tb8 41.Tb2 h5 42.Kg2 h4 43.Tc6 hxg3 44.hxg3 Tg8 45.Txe6 Txc4 ½:½

Wladimir Kramnik – Vishy Anand

WM in Bonn, Runde 10 am 27.10.08

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Sf3 c5 5.g3 cxd4 6.Sxd4 0-0 7.Lg2 d5 8.cxd5 Sxd5 9.Db3 Da5 10.Ld2 Sc6 11.Sxc6 bxc6 12.0-0 Lxc3 13.bxc3 La6 14.Tfd1 Dc5 15.e4 Lc4 16.Da4 Sb6 17.Db4 Dh5 18.Te1 c5 19.Da5 Tfc8 20.Le3 Le2 21.Lf4 e5 22.Le3 Lg4 23.Da6 f6 24.a4 Df7 25.Lf1 Le6 26.Tab1 c4 27.a5 Sa4 28.Tb7 De8 29.Dd6 1:0

Vishy Anand –Wladimir Kramnik

WM in Bonn, Runde 11 am 29.10.08

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lg5 e6 7.f4 Dc7 8.Lxf6 gxf6 9.f5 Dc5 10.Dd3 Sc6 11.Sb3 De5 12.0-0-0 exf5 13.De3 Lg7 14.Td5 De7 15.Dg3 Tg8 16.Df4 fxe4 17.Sxe4 f5 18.Sxd6+ Kf8 19.Sxc8 Txc8 20.Kb1 De1+ 21.Sc1 Se7 22.Dd2 Dxd2 23.Txd2 Lh6 24.Tf2 Le3 ½:½

Auch am Vereinsabend wurde eifrig diskutiert und analysiert: **Alfred Götzel** und **Dr. Walter Schmidt**

Er eröffnete trotz Finanzkrise die 8. Runde: Schirmherr **Peer Steinbrück**

Großmeisterliche Analyse mit **Dr. Helmut Pfleger**, DSB-Präsident **Prof. Robert von Weizsäcker** und **Klaus Bischoff**

Gute Bilanz der WM aus der **Bonner Kunsthalle**: 3780 zahlende Besucher (bei 4400 verfügbaren Eintrittskarten), 427 Medienvertreter aus 28 Ländern sowie insgesamt 1.271.000 Besucher auf 10 Internetservern

Entscheidend: **Vishy Anand** gewann 2x mit Schwarz, in Runde 3 und 5.

In Runde 10 hätte **Vishy Anand** ein Remis genügt – doch **Wladimir Kramnik** kam zu seinem einzigen Sieg zum 4:6.

Anand verteidigt Titel und eint Schachwelt

Probleme bleiben aber bestehen: WM 2009 unsicher

BONN. Helmut Pfleger war anwesend, jeden Tag, 16 Tage lang. Der deutsche Schach-Großmeister (Elo-Zahl: 2477) wohnte dem Vereinigungskampf der jahrelang zerstrittenen Schachverbände Fide und PCA bei, ausgespielt zwischen Titelverteidiger Viswanathan Anand (Elo-Zahl: 2783) und seinem Herausforderer Wladimir Kramnik (Elo-Zahl: 2772), das der Inder Mittwochabend nach einem Remis, insgesamt 390 Zügen und mehr als 38 Stunden am Ende mit 6;5 zu 4;5 gewann. Beide Männer gaben sich nach der Partie respektvoll die Hand und unten, in den Zuschauerreihen frohjubelte Pfleger. Der 65-Jahre alte Mediziner rief aus: „Jetzt ist die Wiedervereinigung der Verbände endgültig da. Anand ist der unangefochtene Weltmeister!"

Pfleger zeigte sich erleichtert. 13 Jahre herrschte im Spiel der Könige und Damen Zwietracht zwischen den rivalisierenden Verbänden. 2007 wurde mit dem Erfolg von Anand beim WM-Turnier in Mexiko-Stadt der erste Schritt aus der Misere getan, beendet ist sie nun nach den Tagen am Rhein. „Bonn war wichtig für den Schachsport. Hier standen sich zwei integre Persönlichkeiten gegenüber, ganz feine und vornehme Menschen", sagte Pfleger.

Dass der 38 Jahre alte Anand der würdige Champion ist, daran ließ der WM-Kommentator keinen Zweifel. „Er hat in jeder Spielform bewiesen, dass er der Beste ist", so Pfleger, der aber auch von Kramniks Endspurt angetan war: „Immerhin hat er noch den Ehrentreffer erzielt. Wenn er von Anfang an so gespielt hätte, wäre es enger geworden." Kramnik hatte erst in der zehnten Partie seinen ersten Erfolg gefeiert. Insgesamt kassierte er drei Niederlagen, allesamt in der frühen Turnierphase. „Ich werde erst später wissen, welche Fehler ich in der Vorbereitung gemacht habe", erklärte Kramnik. Seine Niederlage nahm der 33-Jährige mit großer Geste hin: „Vishy ist ein großer Spieler. Mehr war nicht möglich."

Unklar ist, wie es im Kampf um die WM-Krone weitergeht. Ob das Herausforderer-Duell zwischen Ex-Weltmeister Wesselin Topalow (Bulgarien) und Gata Kamsky (USA) am 26. November in der Ukraine stattfindet, ist aufgrund finanzieller Probleme mehr als fraglich. Und je weiter sich dieses Duell nach hinten zieht, um so unwahrscheinlicher ist es, dass Anand 2009 seinen Titel verteidigen kann. Für Pfleger sind die Schuldigen an dieser Situation schnell ausgemacht: „Die Zustände in der Fide sind chaotisch und mafiös. Da laufen merkwürdige Typen rum und wedeln mit Geldscheinen."

Einer, auf den Pflegers Zorn herniederregnet ist Fide-Chef Kirsan Iljumschinow, Präsident der autonomen russischen Region Kalmückien, der das Kunststück fertig gebracht hat, nicht ein einziges Mal in Bonn vorbei zu schauen. „Die Fide ist ein Chaotenhaufen. Niemand weiß, wie es weitergeht", wutschnaubte Pfleger, und fordert: „Was dieser Verband jetzt braucht, sind ganz normale Funktionäre." Der Deutsche Schachbund sieht das ähnlich. „Die Fide steckt im Dilemma zwischen Tradition und Geld", sagte Präsident Robert K. von Weizsäcker: „Die Sowjetunion als Hausmacht ist weggefallen, dort war Schach ein Kulturgut. Jetzt gibt es finanzielle Probleme. Ich sehe das Duell nicht stattfinden."

Die Fide gab den Schwarzen Peter indes an Kamskys Management weiter. „Wir sind in einer schwierigen Lage. Kamsky wollte nicht in Bulgarien spielen, deshalb wollte sein Manager frisches Geld besorgen. Aber jetzt haben wir seit fünf Monaten nichts mehr gehört", sagte Fide-Vizepräsident Georgios Makropoulos. Auch Verbandsoberhaupt Iljumschinow habe ihm telefonisch mitgeteilt, dass sich „nichts tut".

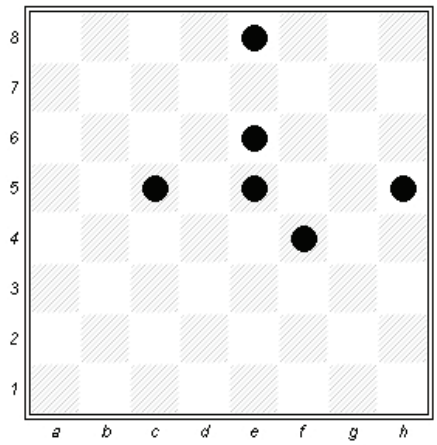
Auch der Bonner WM-Kampf hat eine komplizierte Vorgeschichte. Die Nachwehen der 13 Jahre währenden Teilung der Schachwelt brachten ein verwirrendes Geflecht aus Vereinbarungen und Verzicht, Startplatz-Weitergaben und Absichtserklärungen hervor. Nach Anands Sieg scheint nun aber ein Hoffnungsschimmer auf am Horizont. Wie lange, bleibt abzuwarten. *HB/sid*

Handelsblatt vom 31.10.2008

Verteidigte seinen Titel, weiß aber nicht, ob es zu einem WM-Finale im nächsten Jahr kommen wird: Schachweltmeister Viswanathan Anand.

Schachprobleme zum Knobeln

Aufgabe 13

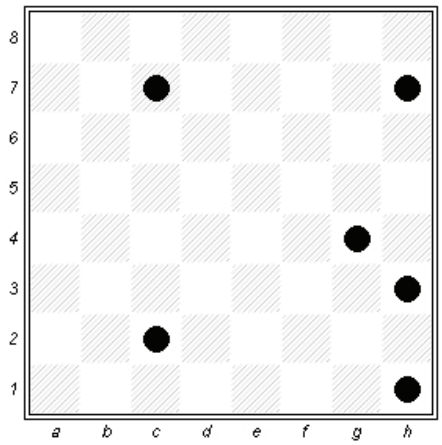


Setze ein, sodass Schwarz patt ist:

Weiß: K, T, T S

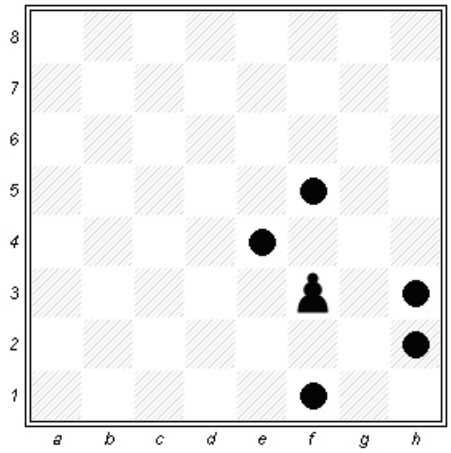
Schwarz: K, L

Aufgabe 14



Weiß und Schwarz haben je einen König, eine Dame, einen Bauern. Setze diese 6 Figuren so auf die Felder, dass jede Partei (wenn sie am Zug wäre) genau eine Mattmöglichkeit hat.

Aufgabe 15

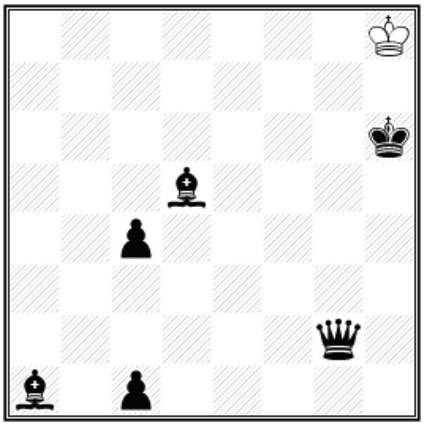


Weiß am Zug: Matt in 1! Setze ein:

Weiß: K, T, S

Schwarz: K, B

Aufgabe 16



An welchen Brettrand gehören Weiß bzw Schwarz? Schwarz hat zuletzt nicht umgewandelt, die Farbe der Felder ist unwichtig!

Lösungen der letzen Ausgabe:
A9: Beide schwarzen Läufer wurden auf den Grundfeldern geschlagen, also hatten die weißen Bauern Springer und Dame geschlagen. Bc7xd6 konnte nur den weißen Läufer von c1 schlagen. Damit dieser ziehen konnte, musste vorher Bd2 x c3 geschehen – da konnte nur der schwarze Springer gestanden haben. Ergo: Bg2xDf3.
A10: Schwarz zog zuletzt - auch eine weiße Umwandlung war durch die vielen Schlagfälle nicht möglich.
A11: b2-b1L, Kc1-d1 oder Ke1-d1. **A12**: 1.cb3: ab3: 2.Dc4 b2 matt (Zugzwang!)

Spielerportrait: Reiner Schulz

Geburtstag, -ort: **5. Mai 1953 in Coburg**

Beruf: **Elektroingenieur**

Dein(e) Lieblingsessen, -film, -buch, -musik:
Hackfleisch in verschiedenen Variationen, Herr der Ringe,
Ephraim Kishon (Der Fuchs im Hühnerstall oder der Blaumilchkanal), Queen

Deine Hobbys: **Schach, Computer und Reisen**

Fünf Dinge / Eigenschaften, die Du magst:
Schäuferle, Marzipankartoffeln, Autofahren, Organisieren, Zuverlässigkeit

Fünf Dinge / Eigenschaften, die Du nicht magst:
Karpfen, Lügen, Intoleranz, Unordnung, Krieg

Drei Dinge, die Du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest:
Familie, Werkzeug und Computer

Was möchtest Du im Leben noch erreichen? **Gesundheit bis ins hohe Alter**

Seit wann spielst Du Schach? **Seit 1964 in der Schule und seit 1966 im Verein**

Was fasziniert Dich an Schach? **Die unendlichen Möglichkeiten**

Deine Lieblingseröffnung, und warum? **Damengambit, da ich das schon ewig spiele**

Wer ist Dein Schach-Vorbild, warum? **Lothar Schmid, weil er seine Schachkämpfe diplomatisch leitete und natürlich auch gut Nah- und Fernschach spielte**

Deine größten schachlichen Erfolge?
Höchstadter Stadtmeister und Pokalsieger

Was möchtest Du im Schach noch erreichen?
Nationaler Schiedsrichter werden

Reiner Schulz ist seit 1986 der 1. Vorsitzende des SC Höchstadt. Er hat diese erfolgreichen Jahre unseres Vereins geprägt, als Mannschaftsführer, Organisator, Turnierleiter, Spitzenspieler und Experte in allen Fragen zum Schachleben außerhalb Höchstadts. Oft sitzt er jedoch nicht am Brett, sondern leitet und plant in Oberfranken und Bayern Turniere und Spielbetrieb. Im Schachbezirk Oberfranken hatte er den Posten des Jugendleiters inne und ist seit 2002 Spielleiter. Er organisiert somit alle Oberfranken-Ligen.
Auch Schach beim Altstadtfest, Schach im Ferienprogramm und das Bamberger Jugend-Open – stets hat Reiner hier jahrelang federführend mitgewirkt. Und mit der 2. Mannschaft kämpft er derzeit an Brett 2 um den Kreismeistertitel.
Lieber Reiner – wir wünschen Dir weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Schach und auf Deinem weiteren Lebensweg!

Club-NEWS

Jahreshauptversammlung 2009

Der SC Höchstadt lädt am 30. Januar zur alljährlichen Hauptversammlung. Neben der Ehrung der Stadtmeister stehen die Berichte der Vorstandschaft an, nicht hingegen Neuwahlen (erst wieder 2010). Wünsche und Anträge bitte vorab an Reiner Schulz!

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 30. Januar 2009,
20 Uhr, im Clublokal Kohler

Tagesordnung:

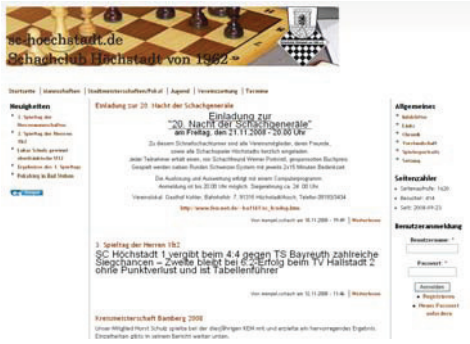
1. Begrüßung der Mitglieder
2. Ehrung der Stadtmeister 2008
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Spielleiters und des Turnierausschusses
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Kassiers
7. Stellungnahme der Kassenprüfer
8. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Schachgrüßen

Erster Vorsitzender Reiner Schulz

Unsere neue Homepage

Über 400 Besucher in den ersten 8 Wochen, also über 7 SC-Höchstadt-Fans am Tag, verzeichnete unsere neue Homepage seit dem Startschuss im September. Unter der bekannten Adresse www.sc-hoechstadt.de gibt es ständig News zu Turnieren und Mannschaftskämpfen, zudem Tabellen, Links, die Schachzeitung in bunt, etc. Homepage-Chef Felix Menzel wird u.a. von Tobias Schwarzmann, Gerhard Leicht, Reiner Schulz und Sebastian Dietze bei der Pflege der Seiten unterstützt. Jeder angemeldete Besucher kann selbst Inhalte onlinestellen. Schaut regelmäßig vorbei und informiert Euch!



Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Sparkasse Höchstadt

Hermann Bauer

SC Höchstadt gewinnt Jugendpreis

Große Ehre für uns: Der Schachbezirk Oberfranken gab auf dem Schachkongress am 1. Juni in Mitwitz bekannt, dass der SC Höchstadt den Jugendpreis 2008 erhält. Für unsere langjährige Konstanz und die vielen Erfolge bekommen wir 200 Euro. Die offizielle Ehrung mit Preisübergabe findet noch statt – vorauss. heute vor der Nacht der Schachgeneräle, der Oberfränkische Bezirksvorsitzende Tom Carl wird uns den Preis im Vereinslokal überreichen.

Spielerportrait: Wer will?

Nach Felix Menzel, Sebastian Dietze, Gerhard Leicht, Karsten Theiss und jetzt Reiner Schulz stellt sich Rüdiger Roppelt im nächsten Spieler-Portrait vor. Danach? Darf jeder, Freiwillige vor! Es sollen noch viele weitere Vereinsmitglieder folgen. Einzige Voraussetzung: Zwei, drei Jahre Vereinsluft und Schacherfahrung sollte man schon haben, damit's spannend wird. Bitte einfach bei Sebastian Dietze melden.

Talentsichtung für 3 Höchstadter

Klasse, Jungs! Lukas Schulz, Alexander Mönius und Christian Koch nehmen vom 5. bis 7. Dezember in Vorra an einem Talentsichtungslehrgang der Bayerischen Schachjugend teil. Dort werden junge Talente beim Spiel und beim Training gefordert und gefördert. Wir sind schon ganz gespannt auf eure Erfahrungen (bringt Trainingsaufgaben für uns mit!) und wünschen Euch viel Spaß!

TURNIERE

Oberfränkische EM in Schney

Vom 2. bis 5. Januar 2008 (Freitag bis Montag) finden erneut auf Schloss Schney die Oberfränkischen Einzelmeisterschaften statt. Für Jugendliche (U8 bis U12 spielt nur am 4. und 5. Januar, ab U14 dann 4 Tage) und Erwachsene (im Meisterturnier 4 Tage, im Qualiturnier vom 2. bis 4. Januar) gibt seit Jahren gemeinsam Anfang des Jahres in der Nähe von Lichtenfels nur eines: Schach! In 2 Langzeitpartien pro Tag werden die oberfränkischen Meister 2009 ermittelt. Für alle Teilnehmer gibt es Urkunden und kleine Preise, für die Sieger gibt es Pokale.

Neu ist, dass direkt im Anschluss, am 5. Januar ab 15 Uhr die Oberfränkische Blitz-EM der Herren stattfindet (2 Gruppen).

Wir werden wieder mit mindestens 10 Mitgliedern dabei sein, u.a. wollen Gerhard Leicht, Tobias Schwarzmann, Janusz Gorniak, Horst Schulz, Rüdiger Roppelt und viele Jugendliche mitspielen! Reiner Schulz ist als Turnier-Organisator stets vor Ort.

Wir übernachten auf Schloss Schney: Die Verpflegung ist wunderbar, abends gibt es Blitzturniere, der SC Höchstadt beteiligt sich an den Kosten, Höchstadter Betreuer passen auf unsere Kleinsten auf.

Infos: Gerhard Leicht, Reiner Schulz.

➘ www.steffans-schachseiten.de/schach/turniere/ofr_em/09

Ofr. Mannschaftspokal 2008/09

Am 20. September haben wir mit einem 2,5:1,5-Erfolg beim Kreisligisten SF Bad Steben das Achtelfinale des oberfränkischen Mannschaftspokals überstanden. Dabei war der Sieg äußerst knapp, ein 2:2 hätte bereits das Aus bedeutet. Nachdem Gerhard Leicht schnell gewonnen hatte, war Tobias Schwarzmann hingegen chancenlos und Janusz Gorniak siegte nur glücklich. Sebastian Dietze tat sich mit Weiß sehr schwer, war zeitweise in Lebensgefahr und willigte sofort in ein Remisgebot seines Gegners ein, um das 2,5:1,5 zu sichern.

Am 23. November empfangen wir ab 9 Uhr den Regionalligisten Kronacher SK im Vereinslokal. Ein 2:2-Remis bringt uns bereits ins Halbfinale. Daumen drücken (am besten live; auch Hö3 und Hö4 spielen!), ist gegen das Kronacher Top-Team nötig…

Sebastian, Gerhard, Janusz und Tobias siegten mit 2,5:1,5 in Bad Steben

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de

Forchheim-Open mit 3 SClern

Alfred Götzel, Christopher Heckel und Karsten Theiss waren beim 7. Forchheimer Sparkassen-Open im B-Turnier mit dabei, kämpften zusammen mit 160 weiteren Spielern in 5 Runden vom 26. bis 28. September um Punkte, Pokale und Preise. Zum neuen Teilnahmerekord ist unseren Schachfreunden vom SC Forchheim herzlich zu gratulieren, das Team um Udo Güldner, Berthold Bartsch und Wolfgang Fiedler leistet dort hervorragende Arbeit. Zu den Höchstadtern: Alfred und Christopher holten jeweils 50% und wurden 47. bzw. 56. von 109 Spielern; dabei startete Alfred mit 2,5 aus 3 super, verlor dann aber die beiden letzten Partien. Karsten kam mit 1,5 Punkten auf Platz 95; er hatte mit einem Sieg und einem Remis toll begonnen, verlor dann leider 3 Partien hintereinander. Im B-Open gewann Dimitrios Vogiatzis (Noris Tarrasch Nürnberg). Meisterlich wurde es im A-Open: GM Michael Prusikin vom SC Forchheim gewann mit 4 aus 5 vor den punktgleichen Alexander Seyb, Manfred Heidrich (Forchheim) und Heinrich Hepting (Fürth). Herausragend ist die Leistung von Jugendspieler Seyb aus Großenseebach.

➘ www.schachclub-forchheim.de

Internet-Tipps

www.steffans-schachseiten.de, www.chessbase.de, www.schachbund.de, www.mfrpage.de, www.schach.com

Kreis-Blitzeinzelmeisterschaft

Rüdiger Roppelt war einziger Höchstadter Teilnehmer bei der Kreis-Blitz-EM am 12. Oktober in Bamberg. In einem sehr starken Feld nahm er Turniersieger Dr. Gerald Dütsch und auch Georg Kochseder (beide TV Hallstadt) ein Remis ab und landete als klarer DWZ-Außenseiter auf dem guten 11. Platz. Stefan Krug (SC Bamberg), der seine Jugend beim SC Höchstadt verbrachte, wurde Zweiter.

Nr.	Teilnehmer	DWZ	Pkt
1.	Dütsch,Gerald,Dr.	1945	9.5
2.	Krug,Stefan	2169	9.0
3.	Kochseder,Georg	1992	8.5
4.	Mittag,Ralf	2062	8.0
5.	Bizzell,Brandon	1978	7.5
6.	Kuzmin,Boris	1988	6.5
7.	Bücker,Florian	1549	6.0
8.	Riesterer,Michael	1670	5.5
9.	Kastner,Christoph	1828	5.5
10.	Seubert,Lukas	1545	4.5
11.	Roppelt,Rüdiger	1215	3.5
12.	Hofmann,Günter	1842	2.0
13.	Schmidt,Robert	1758	2.0

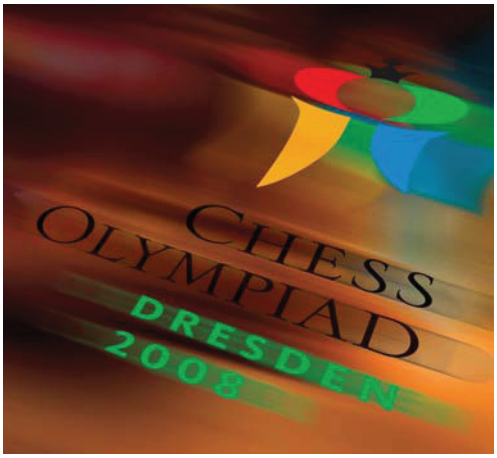
Lukas Seubert vom SC Bamberg mit einem Remis gegen Rüdiger Roppelt. Dahinter: Georg Kochseder – Stefan Krug und Turniersieger Gerald Dütsch

10. Heilbronner Nikolaus-Open

Für alle Jugendlichen, die sich eines der größten deutschen Schnellschachturniere nicht entgehen lassen wollen und denen Heilbronn in Ba-Wü nicht zu weit weg ist, heißt es am 13. Dezember: Auf zum 10. Nikolaus-Open! Rd. 400 Teilnehmern von U8 bis U25 spielen 9 Runden mit je 15 Minuten Bedenkzeit. Wer Interesse hat: Fragt im Club rum, vielleicht finden sich 3-4 Spieler und ein Fahrer.

➘ www.heilbronner-schachverein.de/njo/2008/de/nikolaus2008.php

Welt-NEWS



Schacholympiade in Dresden

Die Schach-Welt kennt seit Tagen nur ein Thema: Die Schacholympiade in Dresden. Sie wird Deutschlands Schach-Highlight des Jahrzehnts und läuft noch bis zum 25. November statt. Weit über 1.000 Schachspieler (inkl. der fast kompletten Weltspitze, nur Anand und Ponomariov fehlen) aus 150 Ländern können im Kongresszentrum bestaunt werden. Es ist die größte Schacholympiade aller Zeiten, bei den Frauen wurde mit 111 Viererteams der bisherige Teilnahmerekord übertroffen.

Kurz zum Turnierverlauf: Deutschland ist als Gastgeber mit 3 Herren- und 3 Damen-Teams am Start, Hauptaugenmerk liegt auf Deutschland 1 mit Arkadij Naiditsch, Igor Khenkin, Jan Gustafsson, Daniel Fridman und David Baramidze. Das Team ist an Position 11 gesetzt und konnte nach bisher 6 von 11 Runden vollends überzeugen: 4 Siegen zum Auftakt, u.a. gegen Spanien, folgten zwei 2:2 gegen Russland und Ukraine, die beiden ELO-Favoriten. Mit 4,5 aus 6 ist Naiditsch der Garant in der Mannschaft, die auf einem hervorragenden 3. Rang steht. Das Ziel „einstelliger Tabellenplatz" ist somit greifbar nah.

Mit 11:1 Punkten führen Armenien (u.a. mit Levon Aronian) und Russland (u.a. mit Wladimir Kramnik) die Tabelle an.

17.11., Runde 5: GM Wolfgang Uhlmann aus Dresden macht in der Partie Naiditsch – Kramnik vor der ZDF-Kamera und Hunderten von Zuschauern den 1. Zug

Die deutschen Frauen sind an Position 12 gesetzt, haben aktuell aber den Anschluss zur Spitze verloren, sind nur 36. China führt vor Russland, Holland und der Ukraine.

19.11.: Beste deutsche Damen: Elisabeth Pähtz und Ketino Kachiani-Gersinska

Übrigens: Sebastian Dietze ist am 25. November ganz nah am Geschehen – Partien, Fotos, Tabellen und Berichte gibt's in SZ74.

➘ www.dresden2008.de, www.chessbase.de

Angermann	*09193/* 3273
Bauer	3433
Becker	9182
Beer	09131/993310
Brandt	09552/921661
Buddenberg	5909
Dietze Saarbrücken	0681/9354692
Dietze Höchstadt	7735
Eiglsperger	7318
L. Fischer	09195/928181
M. Fischer	09135/6635
Ganzmann	3291
Geißler	696990
Geyer	689643
Glanzer	689338
Górniak	4964
Götzel	09548/1578
Grüßner	2275
Haase	4723
Harpf	09131/42253
Hartenfels	09548/540
Heckel	507607
Heitzer	507538
Hoch	09195/997933
Knapp	2676
Koch	689955
Kohler	3434
Kollenda	09163/959765
Kostic	9371
Kraus	2321
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Kröner	3510
Kroh	3535
Kunzelmann	09163/968971
Leiblein	09135/2511
Leicht	2353
Lenz	698522
Madena	09548/981360
Maier	1309
Maslow	697865
Meier	09195/4045
Menzel	8559
Merkl	9337
Metzner P.	8560
Metzner St.	09548/981093
Mönius	696648
Müller B.	1733
Munz	8919
Paulini	2822
Porkristl	09132/5476
Rebhann	8385
Reuß	2166
Rödel	504312
Röder	506867
Roppelt	09163/995491
Sailer	2286
Schätzko	09163/8024
Scherer	09548/921106
Schirl	09131/815258
Schmidt	8781
Schopf	09131/7203
Schulz L.	09163/7452
Schulz R.	09135/6363
Schwarzmann	7670
Seuferling	4708
Steinmaier	09195/6337
Stierhof	8575
Stocklassa	9581
Sutter	689767
Theiss	2757
Urban	5595
Volkert	09195/4355
Wasel	1664
Weltz	1507
Willert	09163/997949

TERMINKALENDER

11 November	21.	Fr	A	**20. Nacht der Schachgeneräle** Das wichtigste Höchstadter Schnellschachturnier - Das Traditions-turnier von Werner Porkristl; 7 Runden swiss, je 15 Minuten/Partie
	23.	So	E	Ofr. Mannschaftspokal – Runde 2: Höchstadt – Kronacher SK
	23.	So	Hö	Kreisklasse B, Runde 2: SC Höchstadt 4 – SC Bamberg 6 und SC Höchstadt 3 – SG Walsdorf/Hirschaid 2
	30.	So	Hö	Bezirksoberliga, Runde 4: SC Höchstadt 1 – TV Hallstadt
	30.	So	Hö	Kreisklasse A, Spieltag 3: SC Höchstadt 2 hat spielfrei
12 Dezember	5.	Fr	A	Nikolaus-Blitzturniere im Höchstadter Vereinslokal
	13.	Sa	J	**10. Heilbronner Nikolaus-Open** Rund 400 Teilnehmer von U8 bis U25, 9 Runden Schweizer System
	14.	So	Hö	Kreisklasse B, Runde 3: SC Bamberg 6 – SC Höchstadt 3 und SG Walsdorf/Hirschaid 2 – SC Höchstadt 4
	19.	Fr	A	Weihnachtsblitzturniere im Höchstadter Schachclub
	26.+2.1.	Fr	J	Kein Jugendschach in den Ferien; am 26.12. kein Schach
1 Januar	2.1.	Fr	A	Silvester-Neujahrs-Heilige-Drei-Könige-Blitzturnier
	2.-5.	Fr-Mo	A	**Oberfränkische Einzelmeisterschaft in Schney** auf Schloss Schney bei Lichtenfels; ca. 12 Höchstadter sind dabei!
	18.	So	Hö	Bezirksoberliga, Runde 5: SC Bamberg 3 – SC Höchstadt 1
	18.	So	Hö	Kreisklasse A, Spieltag 4: Hö 2 – SG Hollfeld / Memmelsdorf 2
	25.	So	E	Oberfränkischer Mannschaftspokal – Runde 3: u.a. Gewinner aus Oberkotzau / Bamberg gegen Höchstadt / Kronach
	25.	So	Hö	Kreisklasse B, Runde 4: SC Höchstadt 4 – SC Höchstadt 3
	30.	Fr	A	**Jahreshauptversammlung des SC Höchstadt** Ehrung der Stadtmeister, Berichte und Diskussion im Vereinslokal
2 Februar	1.	So	Hö	Bezirksoberliga, Runde 6: SC Höchstadt 1 – SG Sonneberg
	1.	So	Hö	Kreisklasse A, Spieltag 5: SG Walsdorf / Hirschaid – Hö 2
	20.	Fr	A	Faschingsblitzturniere im Höchstadter Schachclub
	14.	Sa	J	1. Runde der Bayerischen U12-Mannschaftsmeisterschaft
	15.	So	Hö	Kreisklasse B, Runde 5: SC Bamberg 6 – SC Höchstadt 4 und SG Walsdorf/Hirschaid 2 – SC Höchstadt 3
	?		A	Kreis-Blitzmannschaftsmeisterschaft in Strullendorf

J: nur für Jugendliche – **E**: für Erwachsene – **A**: für alle – **St**: Stadtmeisterschaft – **Hö**: Saisonspiele
Alle Angaben ohne Gewähr / Fragen bitte an Reiner Schulz oder Sebastian Dietze richten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Ausgabe ***74*** *erscheint am* ***30.1.09***

Ausgabe ***73*** *erschien am* ***21.11.*** *– Ausgabe* ***75*** *gibt's im April 2009*

SC Höchstadt

1.Vorsitzender
Reiner Schulz
Egerlandstraße 5, 91085 Weisendorf
Tel 09135/6363, Fax 09135/6750
E-Mail Reiner.Schulz@fen-net.de

2.Vorsitzender, 2. Jugendleiter
Gerhard Leicht
Hirtengasse 6, 91315 Höchstadt
Tel 09193/2353
E-Mail g2mp.leicht@t-online.de

1.Spielleiter
Dr. Walter Schmidt
Richard-Strauß-Straße 55, 91315 Höchstadt
Tel 09193/8781
E-Mail walter.schmidt@carpo.de

Kassier
Wolfgang Paulini
Richard-Strauß-Straße 29, 91315 Höchstadt
Tel 09193/2822
E-Mail w.paulini@t-online.de

Turnierausschuss-Vorsitzender
Felix Menzel
Föhrenweg 6, 91315 Höchstadt
Tel 09193/8559 Fax 09193/8687
E-Mail menzel.schach@qontor.de

1. Jugendleiter
Tobias Schwarzmann
Graslitzer Straße 29, 91315 Höchstadt
Tel 09193/7670
E-Mail TobiasSchwarzmann@web.de

3. Jugendleiter, Schriftführer
Josef Maier
Rebenweg 26, 91315 Höchstadt
Tel 09193/1309
E-Mail joba.maier@web.de

Pressereferent
Sebastian Dietze
Im Kasental 8, 66119 Saarbrücken
Tel 0681/9354692
E-Mail antitalent@arcor.de

Clublokal
Gaststätte Kohler
Bahnhofstraße 7, 91315 Höchstadt
Tel 09193/3434

Training / Clubabend
Schüler U15: Freitags 16^{00}-18^{00}
Jugendliche U20: Freitags 18^{00}-20^{00}
Vereinsabend: Freitags ab 19^{30}
Gäste sind herzlich willkommen!
Kein Jugendschach in den Schulferien

SC Höchstadt im Internet
www.sc-hoechstadt.de

Bankverbindung
Kontonummer: 430 556 936
BLZ: 763 515 60
Kreissparkasse Höchstadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung des SC Höchstadt erscheint seit dem 1.9.1995 regelmäßig kostenlos für alle SC Höchstadt-Fans.
Ausgabe: 73 (5/2008) --- Auflage: 80

Herausgeber
Sebastian Dietze und Felix Menzel

Mitarbeiter
Reiner Schulz, Gerhard Leicht, Horst Schulz, Joachim Kröger, Tobias Schwarzmann, Claus Kuhlemann, Rüdiger Roppelt